

Voranschlag 2025



Gemeindeversammlung

Freitag, 13. Dezember 2024

20.00 Uhr

Pfarreizentrum Eichmatt, Goldau

www.arth.ch

Einladung zur Gemeindeversammlung
Freitag, 13. Dezember 2024, 20.00 Uhr
im Pfarreizentrum Eichmatt, Goldau

Traktanden und Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Eröffnung	
2. Wahl von drei Stimmenzählenden	
3. Voranschlag 2025 der Gemeinde Arth und Bestimmung des Steuerfusses	2
4. Voranschlag 2025 des Elektrizitätswerkes Arth	27
5. Voranschlag 2025 des Wasserwerkes Arth	36
6. Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau»	42
7. Kauf der Privatparzelle KTN 572, Oberarth	49
8. Verschiedenes	

Diese Botschaft mit den Anträgen wird allen Haushaltungen zugestellt und kann unter www.arth.ch/gemeindeversammlung heruntergeladen werden.

Die Traktanden 3 – 5 werden an der Gemeindeversammlung definitiv verabschiedet.
Die Unterlagen zu den Traktanden können während den ordentlichen Öffnungszeiten bei der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Die Urnenabstimmung für die Sachgeschäfte (Traktanden Nr. 6 und 7) findet am 18. Mai 2025 statt.

Für die Offenlegung der Finanzierung der Wahl- und Abstimmungskampagnen gelten die Bestimmungen des Transparenzgesetzes vom 6. Februar 2019 (SRSZ 140.700).

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Arth, 28. November 2024

Gemeinderat Arth

Traktandum 3

Voranschlag 2025 der Gemeinde Arth und Bestimmung des Steuerfusses

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick Voranschlag 2025	3
	1.1 Gesamtbeurteilung und Antrag Gemeinderat	3
	1.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	4
	1.3 Gesamtübersicht 2025 – 2028	5
	1.4 Wesentliche Abweichungen	6
2	Erfolgsrechnung 2025 – 2028	11
	2.1 Gestufter Erfolgsausweis	11
	2.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen	12
	2.3 Erfolgsrechnung	13
3	Investitionsrechnung 2025 – 2028	22
	3.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen	22
	3.2 Investitionsrechnung	23
4	Kennzahlen 2025 – 2028	25
5	Feuerwehersatzabgabe	26

1 Überblick Voranschlag 2025

1.1 Gesamtbeurteilung und Antrag Gemeinderat

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 43'750'200.00 und einem Gesamtertrag von CHF 43'268'200.00 sieht der Voranschlag 2025 einen Aufwandüberschuss von CHF 482'000.00 vor. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 6'245'000.00.

Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten

Die von der Gemeindeversammlung am 19. April 2024 genehmigte Rechnung 2023 wies einen Ertragsüberschuss von CHF 2'731'529.42 aus. Die Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2023 genehmigte den Voranschlag 2024 mit einem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 540'000.00. Der Voranschlag 2025 wurde mit einem Steuerfuss von 110% einer Einheit erstellt. Dies entspricht einer weiteren Senkung um 10% einer Einheit gegenüber dem Vorjahr (Steuerfuss 2024 von 120%)

Kommentare zur finanziellen Entwicklung

Die aktuelle Hochrechnung für das Jahr 2024 zeigt einen positiven Trend. Aufgrund höherer Steuereinnahmen und tieferen Ausgaben darf erwartet werden, dass das Ergebnis rund CHF 1'500'000.00 besser ausfällt als der budgetierte Ertragsüberschuss von CHF 540'000.00.

Der Voranschlag 2025 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 482'000.00 vor. Bereits eingerechnet ist die vorgeschlagene Senkung des Steuerfusses von 120% auf 110% einer Einheit. Die anhaltend gute Entwicklung der Steuereinnahmen, die Beiträge aus dem innerkantonalen Finanzausgleich sowie das vorhandene Eigenkapital lassen eine Anpassung des Steuerfusses zu. Mit der beantragten Anpassung um -10% einer Einheit werden die Mehreinnahmen aus den Beiträgen des Kantons wie in den Vorjahren grösstenteils als Steuersenkungen weitergegeben.

Seit 2021 sind die Beiträge des Kantons um rund CHF 6,8 Mio. gestiegen (siehe detaillierte Aufstellung in der Tabelle). In der gleichen Periode wurde der Steuersatz um 50% einer Einheit von 160% auf 110% gesenkt. Das vom Kanton errechnete hypothetische Steuersenkungspotenzial von 52% ist damit bereits erreicht.

Beiträge Kanton	2021	2022	2023	2024	2025	Vergleich 2021 zu 2025
Finanzausgleich	7'070'100	9'971'400	9'931'400	11'220'100	11'366'500	4'296'400
Schülerpauschale	1'669'400	1'649'000	1'645'000	1'771'600	4'600'700	2'931'300
Prämienverbilgung	-672'311	-516'303	-684'151	-600'000	-	672'311
STAF	227'100	206'000	222'200	238'500	260'700	33'600
Grundstückgewinnsteuer	1'087'400	1'647'100	2'773'500	2'966'400	-	-1'087'400
Total	9'381'689	12'957'197	13'887'949	15'596'600	16'227'900	6'846'211
gegenüber Vorjahr		3'575'508	930'752	1'708'651	637'300	
Steuersatz in %	160%	140%	130%	120%	110%	-50%

Die Aufwandseite zeigt, wie bereits im Jahr 2024, ein Wachstum von über 5% gegenüber dem Vorjahr. Neben der allgemeinen Teuerung müssen vor allem mit höheren Aufwänden für die Einführung von Kinderschutzmassnahmen und der Betreuungsgutscheine gemäss Vorgabe Kanton (CHF +549'500.00), das Asylwesen (CHF +459'200.00), die ambulante Krankenpflege (CHF +391'700.00), Sonderschulen (CHF +151'100.00) und höhere Kosten für das Defizit des öffentlichen Verkehrs gemäss Vorgabe Kanton (CHF +152'100.00) gerechnet werden.

Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals:

Bestand Eigenkapital 01.01.2024	CHF	24'877'088.44
Ertragsüberschuss Hochrechnung 2024	CHF	2'040'000.00
Voraussichtlicher Bestand Eigenkapital 31.12.2024	CHF	26'917'088.44
Aufwandüberschuss Voranschlag 2025	CHF	-482'000.00
Voraussichtlicher Bestand Eigenkapital 31.12.2025 (ohne Spezialfinanzierungen)	CHF	26'435'088.44

Die Nettoinvestitionen sind mit CHF 6'245'000.00 in etwa gleich hoch wie im Vorjahr. Für diverse Investitionen in die Schulliegenschaften sind CHF 2'015'000.00 geplant. Weiter sind CHF 1'155'000.00 für Sanierungen der Gemeindestrassen, CHF 900'000.00 für die Seeuferaufwertung eingestellt sowie CHF 940'000.00 für den geplanten Kauf eines Grundstücks in Oberarth vorgesehen.

Finanzplan / Ausblick 2026 – 2028

Der Finanzplan 2026 – 2028 zeigt für das Jahr 2026 einen erwarteten Ertragsüberschuss von rund CHF 0.2 Mio. In den Folgejahren wird mit einem jährlichen Aufwandüberschuss zwischen rund CHF 0.6 Mio. und CHF 1.0 Mio. gerechnet.

Das Eigenkapital beträgt gemäss vorliegendem Finanzplan Ende 2028 rund CHF 25.0 Mio. Damit sollte das Eigenkapital über die nächsten Jahre auf dem derzeitigen Stand gehalten werden können.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt

- a. den Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 482'000.00 zu genehmigen,
- b. den Voranschlag der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 6'245'000.00 zu genehmigen,
- c. den Steuerfuss für das Jahr 2025 auf 110% einer Einheit festzusetzen,
- d. den Finanzplan zur Kenntnisnahme.

1.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden den Voranschlag 2025 (Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplanes 2026 – 2028 inklusive Steuerfuss für das Voranschlagsjahr beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.
Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 110 Prozent einer Einheit beurteilen wir als angemessen.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschussüberschuss von CHF 482'000.00 inklusive einem Steuerfuss von 110 Prozent einer Einheit sowie Nettoinvestitionen von CHF 6'245'000.00 zu genehmigen.

Arth, 3. November 2024

Rechnungsprüfungskommission

Werner Hardegger, Präsident
Christoph Baumli
Fabian Elmiger
Katrin Jost
Walter Nüesch

1.3 Gesamtübersicht 2025 – 2028

	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Voranschlag 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
ERFOLGSRECHNUNG						
Total Betrieblicher Aufwand	39'917'229.40	41'200'100	43'501'400	43'390'300	44'425'700	45'221'100
Total Betrieblicher Ertrag	-42'474'353.92	-41'517'300	-42'828'400	-43'476'700	-43'974'700	-44'755'400
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'557'124.52	-317'200	673'000	-86'400	451'000	465'700
Finanzaufwand	283'619.70	212'300	248'800	334'300	550'700	1'017'300
Finanzertrag	-458'024.60	-435'100	-439'800	-439'800	-439'800	-439'800
Ergebnis aus Finanzierung	-174'404.90	-222'800	-191'000	-105'500	110'900	577'500
Operatives Ergebnis	-2'731'529.42	-540'000	482'000	-191'900	561'900	1'043'200
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'731'529.42	-540'000	482'000	-191'900	561'900	1'043'200
Total Aufwand	40'200'849.10	41'412'400	43'750'200	43'724'600	44'976'400	46'238'400
Total Ertrag	-42'932'378.52	-41'952'400	-43'268'200	-43'916'500	-44'414'500	-45'195'200
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Investitionsausgaben	2'886'787.40	7'604'000	7'630'000	10'940'000	14'920'000	27'214'000
Total Investitionseinnahmen	-441'028.80	-1'560'000	-1'385'000	-1'435'000	-900'000	-3'090'300
Nettoinvestitionen	2'445'758.60	6'044'000	6'245'000	9'505'000	14'020'000	24'123'700

1.4 Wesentliche Abweichungen

Kontonummer	Bezeichnung	Voranschlag Vorjahr	Voranschlag 2025	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
0110	Legislative				
0110.313	Dienstleistungen und Honorare	11'500	41'300	29'800	Aufgrund der Anzahl Abstimmungen im 2025 ergeben sich höhere Portigebühren, sporadisch externe Begleitung Rechnungsprüfungskommission beim Jahresabschluss
0120	Exekutive				
0120.313	Dienstleistungen und Honorare	43'900	122'600	78'700	Gemeindebeiträge an die Jubiläen von RIGI BAHNEN AG und Natur- und Tierpark Goldau, Aufwand für die Erstellung eines neues Gemeindeleitbildes und der Gemeindestrategie
0220	Allgemeine Dienste übrige				
0220.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	409'300	441'500	32'200	Zunahme der ICT Aufwendungen
0290	Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.				
0290.311	Nicht aktivierbare Anlagen	14'000	25'500	11'500	Ersatz Büromobiliar, Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes
1500	Feuerwehr				
1500.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	14'200	106'000	91'800	Hydrantenkontrolle und -unterhalt der Gemeindefwerke
1500.315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	38'200	68'700	30'500	Umbau Pionierfahrzeug und Service und Kontrolle der Ausrüstung
2110	Kindergarten				
2110.463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-459'200	-1'337'800	-878'600	Zunahme der Schülerpauschale per 01.01.2025 aufgrund revidiertem Gesetz über den Finanzausgleich
2120	Primarstufe				
2120.314	Spesenentschädigungen	64'000	84'200	20'200	Schulverlegung von 10 Klassen von Arth und Goldau
2120.463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-1'312'400	-3'262'900	-1'950'500	Zunahme der Schülerpauschale per 01.01.2025 aufgrund revidiertem Gesetz über den Finanzausgleich
2170	Schulliegenschaften				
2170.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	280'000	321'600	41'600	Ersatz von Schrankwänden und Brandschutzfenstern, TH Sonnegg Reinigung der Lüftung und Messung der Luftmenge

Kontonummer	Bezeichnung	Voranschlag Vorjahr	Voranschlag 2025	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
2180	Tagesbetreuung				
2180.301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	372'000	396'000	24'000	Zunahme der Lohnkosten aufgrund der Nachfrage für Tagesbetreuung
2180.313	Dienstleistungen und Honorare	98'000	108'300	10'300	Zunahme Einkauf Lebensmittel und Verbrauchsmaterial aufgrund der Nachfrage für Tagesbetreuung
2180.426	Rückerstattungen	-495'000	-518'000	-23'000	Erhöhung der Elternbeiträge aufgrund der Nachfrage für Tagesbetreuung
2191	Obligatorische Schule, n.a.g.				
2191.313	Dienstleistungen und Honorare	236'200	257'900	21'700	Wiederholungskurse der Lehrpersonen für Schwimmunterricht, Zunahme der Schülertransporte
2200	Sonderschulen				
2200.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'370'300	1'521'400	151'100	Zunahme aufgrund der Schülerzahlen
3410	Sport				
3410.311	Nicht-aktivierbare Anlagen	0	60'000	60'000	Ersatz Sportrasenmäher Sportplatz Tierpark
3410.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	135'000	151'000	16'000	Zunahme bei der Dreifachturnhalle und Aussenanlagen bbzg
3420	Freizeit				
3420.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	133'200	209'700	76'500	Diverse Erneuerungen beim Spielplatz Tramweg und Aufwand betr. Schliessung der Wanderweglücke Kräbelbahn
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime				
4120.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	3'138'000	3'301'300	163'300	Beitrag an Pflegefinanzierung stationär, Kostenverteiler gemäss Vorgabe Kanton
4210	Ambulante Krankenpflege				
4210.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'071'100	1'462'800	391'700	Erhöhung Anteil der Gemeinde Arth an Spitex Regio Arth-Goldau aufgrund Spitex Budget 2025, Erhöhung der Beiträge an private Spitexinstitutionen
5120	Prämienverbilligung				
5120.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	805'000	180'700	-624'300	Gemeindebeiträge an die Prämienverbilligung entfällt per 01.01.2025 aufgrund revidiertem Gesetz über den Finanzausgleich

Kontonummer	Bezeichnung	Voranschlag Vorjahr	Voranschlag 2025	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso				
5430.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	300'000	416'200	116'200	Zunahme der Fälle und neu Aufwand für die Inkassostelle der Ausgleichskasse Schwyz
5440	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte				
5440.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	379'500	929'000	549'500	Einführung von Kinderschutzmassnahmen und der Betreuungsgutscheine gemäss Kanton
5440.463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritte	0	140'000	140'000	Rückvergütung Kanton Anteil Betreuungsgutscheine
5730	Asylwesen				
5730.312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	33'000	80'000	47'000	Nebenkosten der gemieteten Liegenschaften
5730.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	16'800	264'000	247'200	Einrichtung Asylunterkunft im Asco Gebäude Arth, externe Hauswartung für die ca. 10 gemieteten Liegenschaften
5730.316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützunggebühren	247'600	412'600	165'000	Mieten für die Liegenschaften für die Unterbringung der Asylsuchenden
5790	Fürsorge, n.a.g.				
5790.309	Übriger Personalaufwand	51'000	63'000	12'700	Kurse und Schulungen aufgrund zusätzlicher Mitarbeitenden
6150	Gemeinde-/Bezirksstrassen				
6150.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	442'100	455'600	13'500	Zunahme der Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr				
6220.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	959'700	1'111'800	152'100	Zunahme Anteil Defizit öffentlicher Verkehr, Kostenverteiler gemäss Vorgabe Kanton
7710	Friedhof und Bestattung				
7710.314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	28'000	51'000	23'000	Je eine neue Urnenreihe auf dem Friedhof Arth und Goldau
7790	Umweltschutz, n.a.g.				
7790.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	0	375'900	375'900	Diverse Entschädigungszahlungen aus Kostenverteilerverfügung Areal Luxram
7790.426	Rückerstattungen	-21'000	-293'700	-272'700	Diverse Rückerstattungszahlungen aus Kostenverteilerverfügung Areal Luxram

Kontonummer	Bezeichnung	Voranschlag Vorjahr	Voranschlag 2025	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
8500	Industrie, Gewerbe, Handel				
8500.363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	4'000	65'000	61'000	Beitrag an RIGI BAHNEN AG, permanente Ausstellung Bahnhofplatz
9100	Steuern				
	Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen und Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	-17'085'100	-17'709'700	-624'600	Senkung des Steuerfusses von 120% auf 110%
9300	Finanz- und Lastenausgleich				
9300.462	Finanz- und Lastenausgleich	-11'220'100	-11'366'500	-146'400	Ressourcenausgleich vertikal und horizontal und Lastenausgleich soziodemografisch
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung				
9500.460	Ertragsanteile	2'966'400	0	-2'966'400	Grundstückgewinnsteuer entfällt per 01.01.2025 aufgrund revidiertem Gesetz über den Finanzausgleich

Kontonummer	Bezeichnung	Voranschlag Vorjahr	Voranschlag 2025	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
	INVESTITIONSRECHNUNG				
0290 0290.504	Verwaltungsliegenschaften, n.a.g. Hochbauten	0	120'000	120'000	Rathaus Arth, Fassadenrenovation
3420 3420.502	Freizeit Wasserbau	500'000	900'000	400'000	Seeuferaufwertung Arth
6150 6150.504	Gemeinde- /Bezirksstrassen Hochbauten	0	405'000	405'000	Zentrales Feuerwehrlokal Oberarth: Flachdachsanieerung und Montage einer Photovoltaikanlage
7100 7100.546	Wasserversorgung Private Organisationen ohne Erwerbszweck	0	75'000	75'000	Darlehen Brunnengenossenschaft Oberarth
7710 7710.503	Friedhof und Bestattung übriger Tiefbau	10'000	20'000	10'000	Sanierung und Wegbeleuchtung Friedhof Arth

2 Erfolgsrechnung 2025 – 2028

2.1 Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Voranschlag 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
30 Personalaufwand	17'050'916.41	17'430'600	18'193'600	18'193'800	18'193'600	18'193'800
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'365'589.34	7'614'300	8'290'600	8'030'700	8'106'800	8'187'900
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'126'589.62	2'376'700	2'549'800	2'364'400	2'936'100	3'018'300
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	13'439'263.62	13'722'400	14'441'100	14'598'200	14'760'000	14'924'100
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	173'250.15	142'000	210'900	276'600	492'100	959'000
90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	-238'379.74	-85'900	-184'600	-73'400	-62'900	-62'000
Total Betrieblicher Aufwand	39'917'229.40	41'200'100	43'501'400	43'390'300	44'425'700	45'221'100
40 Fiskalertrag	-19'445'650.24	-17'086'600	-17'689'000	-17'954'600	-18'223'500	-18'497'000
41 Regalien und Konzessionen	-605'105.80	-577'500	-546'400	-546'400	-546'400	-546'400
42 Entgelte	-5'514'037.99	-5'140'100	-5'486'300	-5'526'300	-5'539'900	-5'580'200
43 Verschiedene Erträge	0.00	0	0	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und Spf	-49'877.05	-26'000	-26'000	-25'000	-25'000	-25'000
46 Transferertrag	-16'686'432.69	-18'545'100	-18'869'800	-19'147'800	-19'147'800	-19'147'800
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	-173'250.15	-142'000	-210'900	-276'600	-492'100	-959'000
Total Betrieblicher Ertrag	-42'474'353.92	-41'517'300	-42'828'400	-43'476'700	-43'974'700	-44'755'400
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'557'124.52	-317'200	673'000	-86'400	451'000	465'700
34 Finanzaufwand	283'619.70	212'300	248'800	334'300	550'700	1'017'300
44 Finanzertrag	-458'024.60	-435'100	-439'800	-439'800	-439'800	-439'800
Ergebnis aus Finanzierung	-174'404.90	-222'800	-191'000	-105'500	110'900	577'500
Operatives Ergebnis	-2'731'529.42	-540'000	482'000	-191'900	561'900	1'043'200
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'731'529.42	-540'000	482'000	-191'900	561'900	1'043'200
Total Aufwand	40'200'849.10	41'412'400	43'750'200	43'724'600	44'976'400	46'238'400
Total Ertrag	-42'932'378.52	-41'952'400	-43'268'200	-43'916'500	-44'414'500	-45'195'200

"+" : Aufwand, Defizit, Verschlechterung " - " : Ertrag, Überschuss, Verbesserung

2.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen

Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Voranschlag 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'536'442.61	3'968'500	4'082'800	3'960'000	4'002'700	4'034'900
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	496'131.73	483'900	447'000	445'600	447'100	443'300
2 BILDUNG	12'922'472.99	13'350'400	11'250'300	11'295'200	11'978'400	12'132'600
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'193'704.70	1'362'200	1'329'200	1'312'900	1'331'900	1'457'900
4 GESUNDHEIT	4'141'398.30	4'249'600	4'808'100	4'912'600	5'024'800	5'136'900
5 SOZIALE SICHERHEIT	4'505'981.38	4'233'100	4'305'500	4'155'300	4'185'300	4'215'900
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2'980'610.46	3'244'700	3'258'700	3'310'400	3'439'600	3'729'600
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	412'124.45	659'100	788'300	802'700	810'000	817'900
8 VOLKSWIRTSCHAFT	-438'619.70	-419'400	-347'300	-403'700	-407'900	-404'300
9 FINANZEN UND STEUERN	-32'481'776.34	-31'672'100	-29'440'600	-29'982'900	-30'250'000	-30'521'500
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	-2'731'529.42	-540'000	482'000	-191'900	561'900	1'043'200

2.3 Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Voranschlag 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
E	Erfolgsrechnung		-540'000	482'000	-191'900	561'900	1'043'200
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'536'442.61	3'968'500	4'082'800	3'960'000	4'002'700	4'034'900
01	Legislative und Exekutive	507'520.50	559'600	709'000	621'600	624'500	627'100
0110	Legislative	81'736.75	104'900	130'300	131'200	132'200	133'000
30	Personalaufwand	39'544.95	45'400	41'300	41'300	41'300	41'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	42'191.80	59'500	89'000	89'900	90'900	91'700
0120	Exekutive	425'783.75	454'700	578'700	490'400	492'300	494'100
30	Personalaufwand	350'287.45	354'300	398'100	398'100	398'100	398'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	75'496.30	100'400	180'600	92'300	94'200	96'000
02	Allgemeine Dienste	3'028'922.11	3'408'900	3'373'800	3'338'400	3'378'200	3'407'800
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	339'165.55	354'500	426'700	427'600	428'500	429'400
30	Personalaufwand	415'174.00	426'900	499'300	499'300	499'300	499'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	117'126.75	93'400	118'200	119'400	120'600	121'800
42	Entgelte	-63'264.20	-50'000	-60'000	-60'300	-60'600	-60'900
44	Finanzbeitrag	-675.00	-800	-800	-800	-800	-800
46	Transferertrag	-129'196.00	-115'000	-130'000	-130'000	-130'000	-130'000
0220	Allgemeine Dienste, übrige	1'476'801.79	1'746'900	1'656'100	1'610'100	1'640'500	1'659'600
30	Personalaufwand	881'164.65	1'046'600	909'800	909'800	909'800	909'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	542'657.74	596'600	630'300	621'500	627'700	633'900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	134'800.00	169'500	184'800	146'800	165'300	170'000
39	Interne Verrechnungen	10'578.15	9'800	12'300	13'500	19'600	28'200
42	Entgelte	-92'398.75	-75'600	-81'100	-81'500	-81'900	-82'300
0221	Bauverwaltung	501'522.25	509'700	526'300	528'300	530'100	532'300
30	Personalaufwand	507'269.30	474'000	482'600	482'600	482'600	482'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	271'773.55	335'700	343'700	347'200	350'500	354'200
42	Entgelte	-277'520.60	-300'000	-300'000	-301'500	-303'000	-304'500
0290	Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.	711'432.52	794'800	764'200	766'500	770'500	774'400
30	Personalaufwand	449'344.65	493'900	446'600	446'600	446'600	446'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	195'033.47	234'700	245'700	248'200	250'600	253'100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	66'400.00	66'400	71'200	71'100	71'300	71'100
39	Interne Verrechnungen	4'654.40	3'800	4'700	4'600	6'000	7'600
49	Interne Verrechnungen	-4'000.00	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
291	Verwaltungsliegenschaften, Grundstücke	3'000	3'000	500	5'900	8'600	12'100
39	Interne Verrechnungen	500	500	500	5'900	8'600	12'100

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Voranschlag 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT						
11	Öffentliche Sicherheit						
1110	Polizei						
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	38951.70	30'000	30'000	30'300	30'600	30'900
	Rechtsprechung	38951.70	30'000	30'000	30'300	30'600	30'900
12		9893.75	10'700	10'500	10'400	10'600	10'500
1200	Rechtsprechung	9893.75	10'700	10'500	10'400	10'600	10'500
30	Personalaufwand	11'199.00	13'700	13'700	13'700	13'700	13'700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5444.75	7'000	6'800	6'800	7'000	7'000
42	Entgelte	-6'750.00	-10'000	-10'000	-10'100	-10'100	-10'200
14	Allgemeines Rechtswesen	304'929.23	322'600	269'700	267'700	265'600	263'600
1400	Allgemeines Rechtswesen	319'402.00	305'000	300'000	299'600	299'400	299'000
30	Personalaufwand	424'743.55	370'400	375'000	375'000	375'000	375'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'781.10	14'600	15'000	15'100	15'300	15'400
36	Transferaufwand	129'085.20	140'000	140'000	140'700	141'400	142'100
42	Entgelte	-249'710.40	-220'000	-230'000	-231'200	-232'300	-233'500
46	Transferertrag	-14'497.45					
1403	Betriebswesen	-14'256.02	5'500	-33'300	-35'000	-36'800	-38'500
30	Personalaufwand	339'526.80	355'600	362'400	362'400	362'400	362'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	49'352.40	49'900	54'300	54'900	55'300	55'900
42	Entgelte	-403'135.22	-400'000	-450'000	-452'300	-454'500	-456'800
1405	Zivilstandamt	28'414.00	34'100	30'000	30'200	30'300	30'500
36	Transferaufwand	28'414.00	34'100	30'000	30'200	30'300	30'500
1406	Markt-Wirtschaftswesen	-28'630.75	-22'000	-27'000	-27'100	-27'300	-27'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	269.25	6'000	1'000	1'000	1'000	1'000
42	Entgelte	-28'900.00	-28'000	-28'000	-28'100	-28'300	-28'400
15	Feuerwehr						
1500	Feuerwehr						
30	Personalaufwand	223'403.35	214'000	207'300	207'300	207'300	207'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	439'277.19	279'500	388'800	342'700	346'600	350'300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	139'932.76	155'700	180'200	155'500	139'000	146'300
34	Finanzaufwand	2'188.20	2'000	3'000	3'000	3'000	3'000
39	Interne Verrechnungen	9'167.70	9'100	12'000	7'900	10'200	17'400
42	Entgelte	-664'771.65	-625'000	-645'000	-648'200	-651'500	-654'700
44	Finanzertrag	-1'1610.95	-1'200	-1'600	-1'600	-1'600	-1'600
46	Transferertrag	-16'800.00	-28'500	-28'500	-28'500	-28'500	-28'500
49	Interne Verrechnungen			-2'700	-1'600	-1'200	-1'000
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-130'786.60	-5'600	-113'500	-36'500	-23'300	-38'500

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Voranschlag 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
16	Verteidigung	142'357.05	120'600	136'800	137'200	140'300	138'300
1610	Militärische Verteidigung	5'602.00	6'000	6'000	6'000	6'100	6'100
36	Transferaufwand	5'602.00	6'000	6'000	6'000	6'100	6'100
1620	Zivilschutz	112'366.90	79'900	93'300	93'600	96'400	94'300
30	Personalaufwand	46'077.95	39'700	61'000	61'000	61'000	61'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	86'355.55	46'900	29'000	29'200	49'600	29'800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	15'200.00	15'000	15'200	15'000	15'300	15'000
36	Transferaufwand	19'692.10	26'900	26'900	27'000	27'200	27'300
39	Interne Verrechnungen	1'128.35	900	1'000	200	100	
42	Entgelte	-2'710.00	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-49'877.05	-26'000	-26'000	-25'000	-25'000	-25'000
46	Transferertrag	-3'500.00	-21'500	-3'500	-3'500	-21'500	-3'500
49	Interne Verrechnungen			-8'300	-8'300	-8'300	-8'300
1621	Kosten für sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)	24'388.15	34'700	37'500	37'600	37'800	37'900
30	Personalaufwand	12'938.60	19'200	23'200	23'200	23'200	23'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'449.55	15'500	14'300	14'400	14'600	14'700
2	BILDUNG	12'922'472.99	13'350'400	11'250'300	11'295'200	11'978'400	12'132'600
21	Obligatorische Schule	11'539'546.49	11'972'100	9'720'900	9'758'200	10'433'600	10'580'200
2110	Kindergarten	1'332'504.72	1'580'500	738'000	738'800	739'800	740'700
30	Personalaufwand	1'645'842.37	1'908'000	1'986'500	1'986'500	1'986'500	1'986'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	87'362.35	131'700	89'300	90'100	91'100	92'000
46	Transferertrag	-400'700.00	-459'200	-1'337'800	-1'337'800	-1'337'800	-1'337'800
2120	Primarstufe	6'968'119.12	7'224'100	5'644'300	5'583'000	5'604'800	5'609'000
30	Personalaufwand	7'574'857.01	7'739'600	8'085'400	8'085'400	8'085'400	8'085'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	569'838.46	653'400	665'900	657'700	663'400	669'400
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	125'900.00	130'000	168'300	124'800	139'700	137'400
36	Transferaufwand	42'800.00	42'000	36'400	36'600	36'800	36'900
39	Interne Verrechnungen	9'308.75	7'500	11'200	1'700	3'000	3'700
42	Entgelte	-1'10'285.10	-36'000	-60'000	-60'300	-60'600	-60'900
46	Transferertrag	-1'244'300.00	-1'312'400	-3'262'900	-3'262'900	-3'262'900	-3'262'900
2140	Musikschulen	528'729.96	405'000	442'300	441'300	440'300	439'400
30	Personalaufwand	768'741.65	636'000	677'100	677'100	677'100	677'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	28'680.46	31'500	30'900	31'200	31'400	31'800
39	Interne Verrechnungen	4'000.00	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
42	Entgelte	-255'245.55	-247'000	-251'000	-253'300	-253'500	-254'800
46	Transferertrag	-17'446.60	-19'500	-18'700	-18'700	-18'700	-18'700
2170	Schulliegenschaften	1'759'849.61	1'799'200	1'914'200	2'011'000	2'662'300	2'802'500
30	Personalaufwand	614'437.05	582'000	633'800	633'800	633'800	633'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	779'762.55	806'900	805'700	813'800	821'900	830'100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	446'456.86	493'600	550'500	591'200	1'138'000	1'173'900

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Voranschlag 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
39	Interne Verrechnungen	37'799.20	28'700	36'200	84'300	180'800	277'100
42	Entgelte	-24'545.20	-24'000	-24'000	-24'100	-24'200	-24'400
44	Finanzzertrag	-94'060.85	-88'000	-88'000	-88'000	-88'000	-88'000
2180	Tagesbetreuung	-18'880.30	67'500	44'900	43'400	41'900	40'400
30	Personalaufwand	360'947.30	424'500	454'600	454'600	454'600	454'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	65'300.60	98'000	108'300	109'400	110'500	111'600
36	Transferaufwand	40'000	40'000	40'000	40'000	40'000	40'000
42	Entgelte	-445'128.20	-495'000	-518'000	-520'600	-523'200	-525'800
2190	Schulleitung	753'095.54	665'600	695'200	696'200	697'200	698'200
30	Personalaufwand	626'243.08	534'100	597'000	597'000	597'000	597'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	126'852.46	131'500	98'200	99'200	100'200	101'200
2191	Obligatorische Schule, n.a.g.	216'127.84	230'200	242'000	244'500	247'300	250'000
30	Personalaufwand	1'087.75	240'200	262'000	264'500	267'300	270'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	228'311.84	240'200	262'000	264'500	267'300	270'000
46	Transferertrag	-13'271.75	-10'000	-20'000	-20'000	-20'000	-20'000
22	Sonderschulen	1'374'926.50	1'370'300	1'521'400	1'529'000	1'536'700	1'544'300
2200	Sonderschulen	1'374'926.50	1'370'300	1'521'400	1'529'000	1'536'700	1'544'300
36	Transferaufwand	1'374'926.50	1'370'300	1'521'400	1'529'000	1'536'700	1'544'300
29	Übriges Bildungswesen	8'000.00	8'000	8'000	8'000	8'100	8'100
2990	Bildung, n.a.g.	8'000.00	8'000	8'000	8'000	8'100	8'100
36	Transferaufwand	8'000.00	8'000	8'000	8'000	8'100	8'100
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'193'704.70	1'362'200	1'329'200	1'312'900	1'331'900	1'457'900
32	Kultur, übrige	132'345.05	165'000	167'100	167'900	168'800	169'600
3290	Kultur, n.a.g.	132'345.05	165'000	167'100	167'900	168'800	169'600
36	Transferaufwand	132'345.05	165'000	167'100	167'900	168'800	169'600
34	Sport und Freizeit	1'061'359.65	1'197'200	1'162'100	1'145'000	1'163'100	1'288'300
3410	Sport	678'093.90	816'400	788'900	821'700	828'200	859'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	338'896.15	442'500	403'500	407'500	411'500	415'700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	308'400.00	294'200	308'400	311'200	311'400	311'200
36	Transferaufwand	20'790.00	85'600	66'400	90'800	67'100	91'500
39	Interne Verrechnungen	22'707.75	17'100	20'600	35'200	48'200	63'900
42	Entgelte	-2'200.00	-13'000	-10'000	-13'000	-10'000	-13'000
44	Finanzzertrag	-10'500.00	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
3420	Freizeit	275'201.52	260'500	272'800	223'700	235'000	329'200
30	Personalaufwand	98'053.70	114'000	93'000	93'000	93'000	93'000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Voranschlag 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	225'718.70	178'200	258'400	251'100	253'600	256'300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70'000.00	74'000	87'000			
39	Interne Verrechnungen	5'077.50	4'300	5'800	10'600	20'000	112'100
42	Entgelte	-113'031.38	-100'000	-120'000	-120'600	-121'200	-121'800
46	Transferertrag	-10'617.00	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
49	Interne Verrechnungen			-400	-400		-400
90	Abschluss Erfolgsrechnung			-41'000			
3422	Seebad	108'064.23	120'300	100'400	99'600	99'900	99'800
30	Personalaufwand	73'749.55	87'000	75'300	75'300	75'300	75'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	60'540.68	54'100	45'600	46'100	46'500	46'900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	17'800.00	17'700	17'800	17'700	17'800	17'700
39	Interne Verrechnungen	1'269.40	1'000	1'200	200	200	
42	Entgelte	-45'295.40	-39'500	-39'500	-39'700	-39'900	-40'100
4	GESUNDHEIT	4'141'398.30	4'249'600	4'808'100	4'912'600	5'024'800	5'136'900
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	3'118'152.30	3'138'000	3'301'300	3'398'100	3'502'500	3'606'800
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	3'118'152.30	3'138'000	3'301'300	3'398'100	3'502'500	3'606'800
36	Transferaufwand						3'606'800
42	Ambulante Krankenpflege	993'332.90	1'078'600	1'473'800	1'481'200	1'488'600	1'496'100
4210	Ambulante Krankenpflege	981'998.25	1'071'100	1'462'800	1'470'100	1'477'500	1'484'900
36	Transferaufwand	981'998.25	1'071'100	1'462'800	1'470'100	1'477'500	1'484'900
4220	Rettungsdienste	11'334.65	7'500	11'000	11'100	11'100	11'200
36	Transferaufwand	11'334.65	7'500	11'000	11'100	11'100	11'200
43	Gesundheitsprävention	29'913.10	33'000	33'000	33'300	33'700	34'000
4330	Schulgesundheitsdienst	29'913.10	33'000	33'000	33'300	33'700	34'000
30	Personalaufwand	0.30					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	29'864.00	33'000	33'000	33'300	33'700	34'000
36	Transferaufwand	48.80					
5	SOZIALE SICHERHEIT	4'505'981.38	4'233'100	4'305'500	4'155'300	4'185'300	4'215'900
51	Krankheit und Unfall	935'637.40	805'000	180'700	182'600	184'400	186'300
5120	Prämienverbilligungen	935'637.40	805'000	180'700	182'600	184'400	186'300
36	Transferaufwand	935'637.40	805'000	180'700	182'600	184'400	186'300
53	Alter + Hinterlassene	1'411.70	3'200	3'000	3'100	3'200	3'200
5310	Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV	-6'227.80	-6'000	-6'200	-6'200	-6'200	-6'200
46	Transferertrag	-6'227.80	-6'000	-6'200	-6'200	-6'200	-6'200

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Voranschlag 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
5350	Leistungen an das Alter	7'639.50	9'200	9'200	9'300	9'400	9'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'639.50	9'000	9'000	9'100	9'200	9'200
36	Transferaufwand		200	200	200	200	200
54	Familie und Jugend	673'947.45	693'300	1'135'400	1'142'900	1'150'400	1'157'900
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	268'096.33	227'200	293'400	295'700	298'000	300'300
36	Transferaufwand	392'903.98	337'200	453'400	455'700	458'000	460'300
46	Transferertrag	-124'807.65	-110'000	-160'000	-160'000	-160'000	-160'000
5440	Jugendschutz	405'951.12	431'100	842'000	847'200	852'400	857'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45'461.22	51'600	53'100	53'600	54'200	54'700
36	Transferaufwand	360'389.90	379'500	929'000	933'700	938'300	943'000
46	Transferertrag			-140'000	-140'000	-140'000	-140'000
49	Interne Verrechnungen			-100	-100	-100	-100
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte		35'000				
36	Transferaufwand		35'000				
57	Sozialhilfe und Asylwesen	2'894'984.83	2'727'600	2'982'400	2'822'700	2'843'300	2'864'400
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'268'126.38	1'320'000	970'000	980'000	990'000	1'000'200
36	Transferaufwand	2'268'864.87	2'250'000	2'000'000	2'010'000	2'020'000	2'030'200
46	Transferertrag	-1'000'738.49	-930'000	-1'030'000	-1'030'000	-1'030'000	-1'030'000
5730	Asylwesen	723'464.60	625'000	1'030'900	860'700	870'600	880'900
30	Personalaufwand			3'000	3'000	3'000	3'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'506.25	297'400	777'900	601'400	605'100	609'100
36	Transferaufwand	1'469'188.30	1'327'600	1'250'000	1'256'300	1'262'500	1'268'800
46	Transferertrag	-747'229.95	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000	-1'000'000
5790	Fürsorge, n.a.g.	903'393.85	782'600	981'500	982'000	982'700	983'300
30	Personalaufwand	644'599.40	701'800	893'800	893'800	893'800	893'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	228'029.60	34'800	38'000	38'300	38'700	39'100
36	Transferaufwand	30'764.85	46'000	49'700	49'900	50'200	50'400
59	Soziale Wohlfart, n.a.g.		4'000	4'000	4'000	4'000	4'100
5900	Soziale Wohlfahrt, Übriges		4'000	4'000	4'000	4'000	4'100
36	Transferaufwand		4'000	4'000	4'000	4'000	4'100
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	2'980'610.46	3'244'700	3'258'700	3'310'400	3'439'600	3'729'600
61	Strassenverkehr	2'145'258.51	2'248'800	2'110'200	2'116'000	2'214'600	2'519'600
6150	Gemeinde-/Bezirksstrassen	2'446'255.51	2'401'200	2'407'900	2'412'900	2'510'800	2'814'800
30	Personalaufwand	788'142.35	681'900	682'400	682'400	682'400	682'400

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Voranschlag 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	901'781.06	779'000	787'300	795'100	803'000	810'900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	743'300.00	895'300	883'200	851'300	858'400	914'200
39	Interne Verrechnungen	63'327.70	49'000	59'000	88'100	171'000	411'400
42	Entgelte	-50'295.60	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'100
6151	Parkplätze	-382'816.40	-395'400	-402'700	-401'900	-401'200	-400'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	83'516.21	84'600	83'000	83'800	84'500	85'500
42	Entgelte	-466'332.61	-480'000	-480'000	-480'000	-480'000	-480'000
49	Interne Verrechnungen			-5'700	-5'700	-5'700	-5'700
6180	Privatstrassen	81'819.40	243'000	105'000	105'000	105'000	105'000
36	Transferaufwand	81'819.40	243'000	105'000	105'000	105'000	105'000
62	Öffentlicher Verkehr	801'154.65	959'700	1'111'800	1'157'400	1'187'800	1'172'600
6220	Regionalverkehr	801'154.65	959'700	1'111'800	1'157'400	1'187'800	1'172'600
36	Transferaufwand	801'154.65	959'700	1'111'800	1'157'400	1'187'800	1'172'600
63	Verkehr, übrige	34'197.30	36'200	36'700	37'000	37'200	37'400
6310	Schiffahrt	34'197.30	36'200	36'700	37'000	37'200	37'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'391.30	1'000	1'500	1'500	1'500	1'500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	200.00	200	200	300	200	300
36	Transferaufwand	32'606.00	35'000	35'000	35'200	35'400	35'500
39	Interne Verrechnungen					100	100
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	412'124.45	659'100	788'300	802'700	810'000	817'900
72	Abwasserbeseitigung						
7200	Abwasserbeseitigung						
30	Personalaufwand	62'485.70	76'700	79'000	79'000	79'000	79'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	342'444.11	343'300	288'400	291'200	294'200	297'100
36	Transferaufwand	1'080'577.42	1'082'600	1'025'000	1'030'100	1'035'300	1'040'500
39	Interne Verrechnungen			800	600	500	500
42	Entgelte	-1'402'403.35	-1'460'000	-1'400'000	-1'407'000	-1'414'000	-1'421'100
49	Interne Verrechnungen			-18'000			
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-83'103.88	-42'600	24'800	6'100	5'000	4'000
73	Abfallwirtschaft						
7300	Abfallwirtschaft						
30	Personalaufwand	34'182.75	33'500	39'900	39'900	39'900	39'900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	503'032.49	522'700	509'500	514'600	519'700	524'800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	32'900.00	34'500	52'900	42'300	42'400	24'000
39	Interne Verrechnungen	2'397.70	2'000	3'500	700	700	1'100
42	Entgelte	-5'18'023.68	-475'000	-455'000	-459'100	-463'100	-467'300
46	Transferertrag	-30'000.00	-80'000	-95'000	-95'000	-95'000	-95'000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Voranschlag 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
49	Interne Verrechnungen			-900	-400		
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-24'489.26	-37'700	-54'900	-43'000	-44'600	-27'500
74	Verbauungen		2'000	2'000	2'000	2'000	2'100
7410	Gewässerverbauungen		2'000	2'000	2'000	2'000	2'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'100
77	Übriger Umweltschutz	218'406.60	204'100	355'300	365'300	368'400	371'600
7710	Friedhof und Bestattung	53'212.90	77'100	115'000	123'400	124'600	126'200
30	Personalaufwand	32'513.15	33'300	42'600	42'600	42'600	42'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	30'580.20	46'400	75'300	76'200	76'700	77'600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	25'300.00	30'600	30'100	37'200	37'300	37'200
39	Interne Verrechnungen	1'833.55	1'800	2'000	2'600	3'400	4'300
42	Entgelte	-37'014.00	-35'000	-35'000	-35'200	-35'400	-35'500
7790	Umweltschutz, n.a.g.	165'193.70	127'000	240'300	241'900	243'800	245'400
30	Personalaufwand	24'359.05	24'300	29'900	29'900	29'900	29'900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	39'591.175	123'700	128'200	129'400	130'800	132'000
36	Transferaufwand			375'900	377'800	379'700	381'600
42	Entgelte	-255'077.10	-21'000	-293'700	-295'200	-296'600	-298'100
79	Raumordnung	193'717.85	453'000	431'000	435'400	439'600	444'200
7900	Raumordnung	193'717.85	453'000	431'000	435'400	439'600	444'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	193'717.85	453'000	431'000	435'400	439'600	444'200
8	VOLKSWIRTSCHAFT	-438'619.70	-419'400	-347'300	-403'700	-407'900	-404'300
81	Landwirtschaft		4'000		4'000		4'000
8130	Produktionsverbesserungen Vieh		4'000		4'000		4'000
30	Personalaufwand		200	200	200	200	200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		21'800		21'800		21'800
46	Transferertrag		-18'000		-18'000		-18'000
84	Tourismus	8'222.75	24'100	9'100	8'400	7'800	7'100
8400	Tourismus	8'222.75	24'100	9'100	8'400	7'800	7'100
36	Transferaufwand	78'898.00	79'100	79'100	79'500	79'900	80'300
40	Fiskalertrag	-70'675.25	-55'000	-70'000	-71'100	-72'100	-73'200
85	Industrie, Gewerbe, Handel	33'270.00	4'000	65'000	5'300	5'700	6'000
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	33'270.00	4'000	65'000	5'300	5'700	6'000
36	Transferaufwand	33'270.00	4'000	65'000	5'300	5'700	6'000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Voranschlag 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
87	Brennstoffe und Energie	-480'112,45	-451'500	-421'400	-421'400	-421'400	-421'400
8710 41	Elektrizität Regalien und Konzessionen	-480'112,45	-451'500	-421'400	-421'400	-421'400	-421'400
9	FINANZEN UND STEUERN	-29'750'246,92	-31'672'100	-29'440'600	-29'982'900	-30'250'000	-30'521'500
91	Steuern	-19'381'891,69	-17'085'100	-17'709'700	-17'972'900	-18'239'500	-18'510'600
9100	Steuern	-19'381'891,69	-17'085'100	-17'709'700	-17'972'900	-18'239'500	-18'510'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	174'850,40	145'000	130'000	131'300	132'600	133'900
34	Finanzaufwand	40'432,90	40'000	40'000	40'000	40'000	40'000
40	Fiskalertrag	-19'374'974,99	-17'031'600	-17'619'000	-17'883'500	-18'151'400	-18'423'800
46	Transferertrag	-222'200,00	-238'500	-260'700	-260'700	-260'700	-260'700
93	Finanz- und Lastenausgleich	-9'931'400,00	-11'220'100	-11'366'500	-11'366'500	-11'366'500	-11'366'500
9300 46	Finanz- und Lastenausgleich Transferertrag	-9'931'400,00	-11'220'100	-11'366'500	-11'366'500	-11'366'500	-11'366'500
95	Ertragsanteile, übrige	-2'898'493,35	-3'092'400	-125'000	-385'000	-385'000	-385'000
9500 41 46	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung Regalien und Konzessionen Transferertrag	-2'898'493,35	-3'092'400	-125'000	-385'000	-385'000	-385'000
		-124'993,35	-126'000	-125'000	-125'000	-125'000	-125'000
		-2'773'500,00	-2'966'400	-260'000	-260'000	-260'000	-260'000
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	-269'991,30	-274'500	-239'400	-258'500	-259'000	-259'400
9610	Zinsen	-24'382,96	-24'000	11'200	-8'200	-8'900	-9'600
34	Finanzaufwand	180'962,10	144'000	182'000	267'500	483'900	950'500
39	Interne Verrechnungen			36'100	16'500	15'700	15'500
44	Finanzvertrag	-36'094,91	-30'000	-36'100	-36'100	-36'100	-36'100
49	Interne Verrechnungen	-169'250,15	-138'000	-170'800	-256'100	-472'400	-939'500
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	-242'308,34	-245'400	-247'300	-247'000	-246'800	-246'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'438,05	28'300	28'900	29'200	29'700	29'700
34	Finanzaufwand	60'036,50	26'300	23'800	23'800	23'800	23'800
44	Finanzvertrag	-31'1782,89	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000	-300'000
9690 44	Finanzvermögen, n.a.g. Finanzvertrag	-3'300,00	-5'100	-3'300	-3'300	-3'300	-3'300
		-3'300,00	-5'100	-3'300	-3'300	-3'300	-3'300
99	Nicht aufgeteilte Posten	2'731'529,42					
9999 90	Abschluss Abschluss Erfolgsrechnung	2'731'529,42					
		2'731'529,42					

3 Investitionsrechnung 2025 – 2028

3.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen

Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Voranschlag 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	176'366.26	1'020'000	1'260'000	200'000	200'000	200'000
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	63'284.50	216'000	635'000	150'000		375'000
2 BILDUNG	1'844'881.82	1'177'000	2'110'000	6'895'000	7'730'000	2'965'000
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	158'899.25	500'000	990'000	100'000	500'000	6'500'000
4 GESUNDHEIT						
5 SOZIALE SICHERHEIT						
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	465'472.10	3'020'000	1'155'000	1'860'000	5'590'000	14'083'700
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-263'145.33	111'000	95'000	300'000		
8 VOLKSWIRTSCHAFT						
9 FINANZEN UND STEUERN						
Nettoinvestitionen	2'445'758.60	6'044'000	6'245'000	9'505'000	14'020'000	24'123'700

3.2 Investitionsrechnung

Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Voranschlag 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
Investitionsrechnung		6'044'000	6'245'000	9'505'000	14'020'000	24'123'700
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	176'366.26	1'020'000	1'260'000	200'000	200'000	200'000
02 Allgemeine Dienste	176'366.26	1'020'000	1'260'000	200'000	200'000	200'000
0220 Allgemeine Dienste, übrige 50 Sachanlagen	176'366.26 176'366.26	200'000 200'000	200'000 200'000	200'000 200'000	200'000 200'000	200'000 200'000
0290 Verwaltungliegenschaften, n.a.g. 50 Sachanlagen			120'000 120'000			
291 Verwaltungliegenschaften, Grundstücke 50 Sachanlagen		820'000 820'000	940'000 940'000			
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	63'284.50	216'000	635'000	150'000		375'000
15 Feuerwehr	63'284.50	216'000	635'000	150'000		375'000
1500 Feuerwehr 50 Sachanlagen 63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	63'284.50 83'669.50 -20'385.00	216'000 216'000	635'000 635'000	150'000 150'000		375'000 375'000
2 BILDUNG	1'844'881.82	1'177'000	2'110'000	6'895'000	7'730'000	2'965'000
21 Obligatorische Schule	1'844'881.82	1'177'000	2'110'000	6'895'000	7'730'000	2'965'000
2120 Primarstufe 50 Sachanlagen	106'544.22 106'544.22	117'000 117'000	95'000 95'000	190'000 190'000	190'000 190'000	95'000 95'000
2170 Schulliegenschaften 50 Sachanlagen	1'738'337.60 1'738'337.60	1'060'000 1'060'000	2'015'000 2'015'000	6'705'000 6'705'000	7'540'000 7'540'000	2'870'000 2'870'000
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	158'899.25	500'000	990'000	100'000	500'000	6'500'000
34 Sport und Freizeit	158'899.25	500'000	990'000	100'000	500'000	6'500'000

Bezeichnung	Rechnung 2023	Voranschlag 2024	Voranschlag 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
3410 Sport			90'000			
50 Sachanlagen			90'000			
3420 Freizeit	158'899.25	500'000	900'000	100'000	500'000	6'500'000
50 Sachanlagen	158'899.25	500'000	900'000	100'000	500'000	6'500'000
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	465'472.10	3'020'000	1'155'000	1'860'000	5'590'000	14'083'700
61 Strassenverkehr	465'472.10	3'020'000	1'155'000	1'860'000	5'590'000	14'083'700
6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen	465'472.10	3'020'000	1'155'000	1'860'000	5'590'000	14'083'700
50 Sachanlagen	465'472.10	3'260'000	1'490'000	1'860'000	5'590'000	14'704'000
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-240'000	-335'000			-620'300
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-263'145.33	111'000	95'000	300'000		
71 Wasserversorgung			75'000			
7100 Wasserversorgung			75'000			
54 Darlehen			75'000			
72 Abwasserbeseitigung	-355'030.29					
7200 Abwasserbeseitigung	-355'030.29					
50 Sachanlagen	65'613.51	1'320'000	1'050'000	1'435'000	900'000	2'470'000
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-420'643.80	-1'320'000	-1'050'000	-1'435'000	-900'000	-2'470'000
73 Abfallwirtschaft	91'884.96	6'000		120'000		
7300 Abfallwirtschaft	91'884.96	6'000		120'000		
50 Sachanlagen	91'884.96	6'000		120'000		
77 Übriger Umweltschutz		105'000	20'000	180'000		
7710 Friedhof und Bestattung		105'000	20'000	180'000		
50 Sachanlagen		105'000	20'000	180'000		
9 FINANZEN UND STEUERN	-2'445'758.60					
99 Nicht aufgeteilte Posten	-2'445'758.60					
9999 Abschluss	-2'445'758.60					
59 Übertrag an Bilanz	462'673.45					
69 Übertrag an Bilanz	-2'908'432.05					

4 Kennzahlen 2025 – 2028

	R 2023	VA 2024	VA 2025	FP 2026	FP 2027	FP 2028	Richtwerte
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+) Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	-2'731'529.42 24'877'088.44	-540'000.00 25'417'088.44	482'000.00 24'935'088.44	-191'900.00 25'126'988.44	561'900.00 24'565'088.44	1'043'200.00 23'521'888.44	
Finanzierungsüberschuss (-) / -fehlbetrag (+) Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-)	-2'124'103.65 904'223.58	3'239'200.00 4'143'423.58	4'387'800.00 8'531'223.58	7'047'100.00 15'578'323.58	11'733'700.00 27'312'023.58	22'235'600.00 49'547'623.58	
<i>Einwohnerzahl</i>	12'800.00	12'800.00	12'800.00	12'800.00	12'800.00	12'800.00	
Nettoschuld pro Einwohner	70.64	323.70	666.50	1'217.06	2'133.75	3'870.91 CHF	< 0 CHF keine 0 - 1000 CHF geringe 1001 - 2500 CHF mittlere 2501 - 5000 CHF hohe > 5000 CHF sehr hohe Verschuldung
Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.							
Nettoverschuldungsquotient	4.65	24.25	48.23	86.77	149.87	267.87 %	< 100 % gut 100 - 150 % genügend > 150 % schlecht
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahreststrichen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.							
Selbstfinanzierungsgrad	186.85	46.41	29.74	25.86	16.31	7.83 %	> 100 % ideal 80 - 100 % gut 50 - 80 % problematisch < 50 % ungenügend
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.							
Selbstfinanzierungsanteil	10.69	6.71	4.31	5.63	5.21	4.27 %	> 20 % gut 10 - 20 % mittel < 10 % schlecht
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.							
Zinsbelastungsanteil	0.31	0.26	0.31	0.50	0.99	2.04 %	0 - 4 % gut 4 - 9 % genügend > 9 % schlecht
Diese Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.							

5 Feuerwehersatzabgabe

Die Gemeinden erheben von den Feuerwehrpflichtigen, die in der Wohnsitzgemeinde keinen Feuerwehrdienst leisten, eine Ersatzabgabe (§ 38 der Verordnung über den Feuerschutz). Der Ertrag der Ersatzabgabe und der Entschädigung aus den Einsätzen der Feuerwehr sind zweckgebunden zu verwenden. Der Ertrag hat unter Berücksichtigung der Kantonsbeiträge und unter Vorbehalt besonderer Haushaltsvorschriften für die Gemeinden den Gesamtaufwand zu decken. Der Gemeinderat legt die Sätze der Ersatzabgabe im Rahmen dieser Vorgaben fest.

Rechtsgrundlage:

Feuerschutzgesetz (FSG) vom 12.12.2012
Feuerwehrreglement der Gemeinde Arth vom 01.01.2014

Im Quellensteuertarif ist keine Ersatzabgabe enthalten.

Ersatzabgabepflicht

Alle Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde Arth.

Altersbeschränkung:

Ab 1. Januar nach vollendetem 20. Altersjahr bis 31. Dezember des vollendeten 52. Altersjahres.

Grundtarif:

CHF 50.00 plus Zuschlag für steuerbares Einkommen

Höchstgrenze:

CHF 220.00

Zuschlag für steuerbares Einkommen:

		Zuschlag von	
von Franken	bis Franken	Franken	Total
0.00	10'000.00	0.00	50.00
10'001.00	15'000.00	25.00	75.00
15'001.00	20'000.00	40.00	90.00
20'001.00	25'000.00	55.00	105.00
25'001.00	30'000.00	65.00	115.00
30'001.00	35'000.00	90.00	140.00
35'001.00	40'000.00	110.00	160.00
40'001.00	45'000.00	130.00	180.00
45'001.00	50'000.00	150.00	200.00
50'001.00	und mehr	170.00	220.00

Voranschlag 2025 des Elektrizitätswerkes Arth

Zusammenfassung Ergebnis Voranschlag 2025

Für das Jahr 2025 erwartet das Elektrizitätswerk Arth gemäss Finanzbuchhaltung einen Ertragsüberschuss von CHF 1'316'400.00. Durch die wieder leicht sinkenden Kosten für die Energiebeschaffung sinken Aufwand und Ertrag. Der budgetierte Gewinn entspricht dem Vorjahr und ist auf die eingepreisten Verluste der Vorjahre zurückzuführen.

Die Betriebsbuchhaltung zeigt die Planung in den einzelnen Sparten des Elektrizitätswerkes. Das Netzgeschäft weist auf Grund der hohen Investitionen und der damit verbundenen Abschreibungen einen Verlust von CHF 116'800.00 aus. Das Energiegeschäft erwartet einen positiven Erfolg von CHF 745'050.00. Dieses Ergebnis stammt aus den eingepreisten Deckungsdifferenzen (Verluste aus den Vorjahren), welche gemäss Weisung der ElCom über drei Jahre abgebaut werden müssen.

Für das kommende Jahr wird bei der Installation/Laden ein Aufwandüberschuss von CHF 61'900.00 erwartet. Bei den Immobilien wird mit CHF 95'100.00 ein positives Ergebnis erwartet. Der Bereich Dritte enthält die Tätigkeiten in den Netzdienstleistungen, sowie in den Verrechnungsdienstleistungen für die Zusammenschlüsse zum Endverbrauch (ZEV) sowie dem Kommunikationsnetz. Hier wird ein Gewinn von CHF 93'750.00 erwartet.

Die Differenz zwischen den Ergebnissen der Finanzbuchhaltung und der Betriebsbuchhaltung entstehen durch die kalkulatorischen Zinsen und unterschiedlichen Abschreibungssätze. Entsprechend resultiert in der Betriebsbuchhaltung ein Ertragsüberschuss von CHF 755'200.00.

Konzessionsabgabe an die Gemeinde Arth

Die gwa haben die Gemeinde Arth für die Beanspruchung des öffentlichen Grundes und Bodens für Anlagen und Leitungen der Elektrizitätsversorgung (Sondernutzung) im zugewiesenen Netzgebiet mit einer Konzessionsabgabe zu entschädigen. Die Abgabe bemisst sich für die gwa nach der aus ihrem Verteilnetz auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Arth ausgespiessenen Gesamtenergiemenge multipliziert mit einem Ansatz von 0.85 Rp./kWh, daraus resultiert ein Ertrag von CHF 391'400.00 zu Gunsten der Gemeinde Arth.

Anpassung der Strompreise auf 2025

Die Preise für Privat- und Geschäftskunden konnten je nach Benutzerprofil unterschiedlich gesenkt werden. Für alle Kunden werden ab dem kommenden Jahr saisonale Tarife (Winter/Sommer) und Nieder-/Hochtarif für Energie und Netznutzung eingeführt, wobei neu der Samstag in den Niedertarif fällt. Mit dem Einbau der Smart-Meter können nun alle Kunden quartalsweise abgerechnet werden, wodurch die Akonto-Rechnungen entfallen.

Die rekordhohen Marktpreise für Strom, welche die langfristigen Tranchen-Beschaffungen von 2021 bis 2023 beeinflusst hatten, sinken wieder. Im Versorgungsgebiet ist der Zubau von Solarstromanlagen enorm hoch. Ein Teil dieser produzierten Energie wird direkt durch den Anlagebetreiber oder bei einem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) durch deren Kunden verbraucht. Die überschüssige Energie wird an die gwa oder Dritte geliefert. Dies führt dazu, dass insbesondere an Wochenenden ein Energieüberschuss vorhanden ist, welcher über den Spothandel wieder abgesetzt werden muss. Die Preise am Spothandel sind vor allem an den Wochenenden sehr tief, manchmal sogar negativ.

Um die Vertriebskosten verursachergerecht auf die Kunden aufzuteilen, wurde eine monatliche Grundgebühr für die Energie in der Höhe von CHF 2.50 für alle Kunden eingeführt.

Einen wesentlichen Anteil an den Energietarifen macht im Jahr 2025 der Abbau der Deckungsdifferenzen aus. Diese sind durch die grossen, nichtvorhersehbaren Nachbeschaffungen für die Grundversorgung 2022 entstanden und werden noch bis 2026 abgebaut. Dennoch konnten die Energiepreise je nach Benutzerprofil um bis zu 8 Prozent gesenkt werden.

Die Einflussfaktoren für die Gestaltung bei den Netztarifen sind etwas breiter gefächert. So wirken sich die Investitionen in ein sicheres Versorgungsnetz, wie auch der Kostenanstieg bei unserem Vorlieferanten (CKW) und der Zubau von Solarstromanlagen auf die Preisgestaltung aus. Die Ermittlung der Kosten ist stark reguliert und wird durch den Regulator (ElCom) überwacht. Energieeffizienzmassnahmen, milde Winter und der Bau von weiteren Solarstromanlagen führen zu einem kontinuierlichen Rückgang des Netzabsatzes in unserem Versorgungsgebiet. Die höheren Kosten und der tiefere Absatz führten zu einem leichten Anstieg bei den Netznutzungstarifen.

Für einen durchschnittlichen Haushalt in der Kategorie H4 (4'500 kWh) entstehen jährliche Minderkosten von CHF 108.00, was einer Senkung von 6,1% entspricht. Weitere Details finden Sie auf www.gwa-energie.ch oder www.strompreis.elcom.admin.ch.

Erläuterungen einzelner Positionen

- 300 Ertrag Energie und Netz
Im Energiegeschäft (Kto. 3000) ist die Preis- und Umsatzsenkung deutlich erkennbar und im Netzgeschäft (Kto. 3010) sind die Erträge durch die beschlossenen Preisanpassungen leicht höher als im Vorjahr.
- 320 Verkaufserlös/DL-Ertrag
Es sind im Bereich des Dienstleistungsgeschäftes ähnliche Erträge wie im Vorjahr budgetiert, wobei im Konto 3400 die Erträge für die Strassenbeleuchtung enthalten sind.
- 360 Übriger Ertrag
Der übrige Ertrag im Netzgeschäft wird an den Erfahrungswert der Vorjahre angepasst.
- 370 Eigenleistungen/Erlösminderungen
Der Erlös für die Eigenleistungen in Form von Arbeitsleistungen ergibt sich aus den realisierten Investitionen. Durch die geplanten höheren Investitionen wird auch diese Position höher ausfallen als im Budget 2024.
- 400 Beschaffung Energie und Netz
Gegenüber dem Vorjahr sind die Beschaffungskosten für Energie gesunken (Kto. 4000), dies ist auf die tieferen Preise und die kleinere Beschaffungsmenge zurückzuführen. Schwer abschätzbar sind in dieser Position die kurzfristigen Verkäufe wegen den Solaranlagen.
Im Konto 4010 sind die Kosten für die Benutzung des Vorliegernetzes der CKW, welche trotz sinkendem Netzsatz, gleichbleiben. Die Zahlungen an die Swissgrid für die System-Dienstleistungen (SDL) und die Stromreserven sinken auf das kommende Jahr wieder.
Die unabhängigen Stromproduzenten (USP) (Kto. 4040) liefern immer mehr Energie ins Netz der gwa. Durch die Anwendung des sogenannten Referenzmarktpreises des Bundesamtes für Energie konnte diese Position gesenkt werden.
- 410 Materialaufwand / Fremdleistungen
Der Aufwand für die öffentliche Beleuchtung wird als Dienstleistung der Gemeinde weiter verrechnet. Im Budget 2024 waren im Konto 4140 grössere Beschaffungen für die Strassenbeleuchtungen vorgesehen.
- 420 Wareneinkauf
In dieser Position sind Warenkäufe für die Installationen und den Verkaufsladen. Dieser Wert liegt im Rahmen der Vorjahre.
- 430 Aufwendungen Investitionen
Da Abbrüche und Provisorien im Zusammenhang mit Investitionen nicht aktiviert werden dürfen (Weisung ElCom) wurde mit der Einführung der neuen Projektverwaltung im 2023 das Konto 4301 eröffnet.
- 500 Personalaufwand
Auf 2024 hat der Gemeinderat analog dem Kanton einen generellen Teuerungsausgleich beschlossen. Für individuelle Lohnanpassungen wurden die Vorgaben des Gemeinderates eingeplant, nämlich 1% ohne Kader. Bei der Budgetierung gehen wir von einer vollständigen Besetzung des Stellenplans aus.
- 570 Sozialversicherungen
Die Anpassungen ergeben sich aus dem veränderten Personalaufwand.

-
- 580 Übriger Personalaufwand
Gestärkt werden soll die Aus- und Weiterbildung (Kto. 5810) der Mitarbeitenden auf den internen Anwendungen und dem Gesundheitsschutz. Die grösste Position sind die Weiterbildungen und fachspezifischen Ausbildungen diverser Mitarbeitenden.
- 630 Sachversicherungen
Wie aus dem Konto 6300 ersichtlich ist, mussten einige Versicherungen angepasst und eine Bauwesenversicherung abgeschlossen werden.
- 650 Verwaltungsaufwand
Die externen Beratungsleistungen (Kto. 6530) sind für diverse externe Planungs- und Beratungsunternehmen in den Bereichen: Überprüfung Management und Strategie, Zielnetzplanung, Aufbau eines Riskmanagements und weiteren Projekten vorgesehen. Dieser Aufwand von CHF 98'000.00 wird sich in den kommenden Jahren wieder reduzieren.
Beim Unterhalt EDV sind zusätzliche Soft- und Hardware für diverse Applikationen notwendig, auch müssen Lizenzen durch die wachsenden regulatorischen Anforderungen angepasst werden. Die neuen Applikationen ersetzen aufwendig geführte Dokumentationen und sollen die Prozessabläufe weiter verbessern.
Die gestiegenen Verwaltungskosten werden anteilmässig in der Betriebsbuchhaltung als «Umlagen Verwaltung» den Sparten und in der Finanzbuchhaltung der Wasserversorgung belastet, weshalb nur diese Position (Kto. 9200) erscheint.
- 690 Abschreibungen
Die Investitionen sind gegenüber dem Vorjahr angestiegen.
Durch die neuen Investitionen in die Netzinfrastruktur und die weiteren Anlagen fallen neue Abschreibungen an, dadurch steigen die Abschreibungen weiter an.
- 800 a.o. Aufwand und Ertrag
In diesem Konto ist eine Bereinigung der Anlagewerte vorgesehen. Dies betrifft die abgebrochenen, nicht amortisierten Investitionen vor allem im Bereich der Mittelspannungsschaltanlagen.

Investitionsrechnung 2025 und Investitionsplanung 2026–2028

Die Investitionen für das Jahr 2025 belaufen sich auf Total CHF 1'740'000.00.

Die geplanten Investitionen erfolgen auf Basis der Mehrjahresplanung. Diese wurde weiter verfeinert und auch in der Investitionsplanung dargestellt. Im Weiteren wurden Investitionen aus vergangenen Jahren, welche noch nicht gestartet werden konnten, aufgeführt.

Die Schwerpunkte 2025 im Mittelspannungsnetz sind folgende Investitionen:

- Ersatz Trafostation (TS) Schönenboden (an neuem Standort)
- Neubau TS Ober Chilchstalden
- Sanierung TS Belgerts
- Leistungsverstärkungen bei den TS Harmettlen und TS Gewerbeschule
- Ersatz Mittelspannungs (MS) Schaltanlage TS Bernerhöhe Nord
- Ersatz MS-Kabelverbindungen zwischen TS Aeschi – TS Schönenboden, TS Chräbel – TS Ober Chilchstalden und TS Ober Chilchstalden – TS Chräbel ARB und TS Fahrplätz. Danach können einige Freileitungen zurückgebaut werden im Bereich Chräbel.

Der voraussichtliche Aufwand im NS-Netz (NE7) bleibt sich gegenüber dem Voranschlag 2024 gleich. Grosse Projekte in dieser Position sind die Netzsanierungen im Bereich Aeschistrasse, Rigistrasse in Goldau. Daneben müssen wieder diverse Verkabelungen ersetzt werden.

Unter Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge sind mit CHF 124'000.00 nachfolgende grössere Investitionen geplant:

- Erneuerung der ICT-Infrastruktur gemäss Budget Gemeinde IT für insgesamt CHF 30'000.00.
- Diverse Sanierungen in der Geschäftsliegenschaft (Beleuchtung/Mobiliar)

Der Ertrag der Baukostenbeiträge (Anschlussgebühren) ist mit CHF 150'000.00 budgetiert. Somit verbleiben CHF 1'590'000.00 als Nettoinvestition.

Voranschlag 2025 der Gemeindewerke Arth

ELEKTRIZITÄTSWERK ARTH ÜBERSICHT	VORANSCHLAG 2025		VORANSCHLAG 2024		RECHNUNG 2023		
	ERGEBNISSE	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN
Laufende Rechnung							
Total Aufwand	16'191'600		18'446'800		15'965'484.21		
Total Ertrag		17'508'000		19'725'200		16'294'480.05	
Aufwandüberschuss							
Ertragsüberschuss	1'316'400		1'278'400		328'995.84		
Investitionsrechnung							
Total Ausgaben	1'740'000		1'481'400		2'218'911.01		
Total Einnahmen		150'000		150'000		279'243.27	
Nettoinvestitionen		1'590'000		1'331'400		1'939'667.74	
Finanzierung							
Nettoinvestitionen	1'590'000		1'331'400		1'939'667.74		
Abschreibungen		1'022'000		918'500		810'042.50	
Aufwandüberschuss				1'278'400		328'995.84	
Ertragsüberschuss		1'316'400					
Finanzierungsfehlbetrag							800'629.40
Finanzierungsüberschuss	748'400		865'500				
Selbstfinanzierungsgrad	147%		165%		59%		

ELEKTRIZITÄTSWERK ARTH	VORANSCHLAG 2025		VORANSCHLAG 2024		RECHNUNG 2023	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
LAUFENDE RECHNUNG						
SPARTENRECHNUNG	Betriebsbuchhaltung		Betriebsbuchhaltung		Betriebsbuchhaltung	
NETZGESCHÄFT NETTO AUFWAND / ERTRAG	8'819'100 116'800	8'702'300 116'800	9'365'321 148'621	9'216'700 148'621	7'557'872.44 157'768.09	7'715'640.53
ENERGIEGESCHÄFT NETTO AUFWAND / ERTRAG	6'820'150 745'050	7'565'200	8'307'778 950'722	9'258'500	8'037'446.81	7'323'810.74 713'636.07
TOTAL NETZ- / ENERGIEGESCHÄFT NETTO AUFWAND / ERTRAG	15'639'250 628'250	16'267'500	17'673'099 802'101	18'475'200	15'595'319.25	15'039'451.27 555'867.98
INSTALLATION / LADEN NETTO AUFWAND / ERTRAG	431'700	369'800 61'900	456'014	416'800 39'214	464'582.08	399'685.89 64'896.19
IMMOBILIEN NETTO ERTRAG	199'300 95'100	294'400	202'318 90'182	292'500	164'003.08 127'183.13	291'186.21
DRITTE NETTO ERTRAG	482'250 93'750	576'000	567'869	540'700 27'169	415'962.66 148'194.02	564'156.68
	17'569'600	17'569'600	19'791'583	19'791'583	16'915'244.22	16'915'244.22
GEWINN / VERLUST						
Total Aufwand	16'752'500		18'899'300		16'639'867.07	
Total Ertrag		17'507'700		19'725'200		16'294'480.05
Ertragsüberschuss	755'200		825'900			345'387.02
Aufwandüberschuss						
Total	17'507'700	17'507'700	19'725'200	19'725'200	16'639'867.07	16'639'867.07
ÜBERLEITUNG BETRIEBS- ZU FINANZBUCHHALTUNG						
AUFWAND / ERTRAGSÜBERSCHUSS BETRIEBSBUCHHALTUNG		755'200		825'900	345'387.02	
Kalkulatorische Zinsen (WACC)		653'900		613'600		656'264.00
Kalkulatorische Abschreibungen		998'700		827'000		898'053.21
Buchhalterische Zinsen	69'400		69'600		69'891.85	
Buchhalterische Abschreibungen	1'022'000		918'500		810'042.50	
ERTRAG / AUFWANDÜBERSCHUSS FINANZBUCHHALTUNG	1'316'400		1'278'400		328'995.84	

ELEKTRIZITÄTSWERK ARTH		VORANSCHLAG 2025		VORANSCHLAG 2024		RECHNUNG 2023	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	Ertrag						
30	Ertrag Elektrizitätswerk		17'508'000		19'725'200		16'294'480.05
300	Ertrag Energie und Netz		15'796'000		18'208'700		14'576'305.35
3000	Ertrag Energie		7'452'800		9'089'300		7'251'923.07
3010	Ertrag Netznutzung		6'419'500		6'378'800		5'476'113.77
3020	Ertrag SDL Swissgrid		253'300		371'900		217'149.09
3030	Ertrag erneuerbare Energien/ Gewässerschutz		1'059'200		1'140'600		1'138'914.12
3035	Ertrag Stromreserve		105'900		635'900		0.00
3050	Ertrag Konzessionsabgabe Gemeinde		391'400		421'500		420'857.53
3090	Wirkverluste Energie		113'900		170'700		71'347.77
320	Verkaufserlös/DL-Ertrag		1'193'200		1'199'700		1'211'040.37
3200	Verkaufserlös		370'000		380'000		408'423.54
3250	Liegenschaftsertrag		247'200		247'000		247'160.00
3400	Ertrag Dienstleistungen		576'000		572'700		555'456.83
360	Übriger Ertrag		99'200		73'500		90'238.07
3600	Übriger Ertrag		99'200		73'500		90'238.07
370	Eigenleistungen/ Erlösminderungen		419'600		243'300		416'896.26
3700	Aktivierte Eigenleistungen		425'300		250'000		417'452.38
3790	Debitorenverluste		-5'700		-6'700		-556.12
	Aufwand						
40	Material-/Dienstleistungsaufwand	11'045'000		13'872'900		12'189'432.15	
400	Beschaffung Energie und Netz	9'668'100		12'213'600		10'743'312.70	
4000	Einkauf Energie	5'803'200		7'112'400		7'080'680.77	
4010	Aufwand Netznutzung	1'731'200		1'770'600		1'419'374.22	
4020	Aufwand Systemdienstleistungen	253'300		371'900		225'125.94	
4030	Abgaben erneuerbare Energien/ Gewässerschutz	1'059'200		1'140'600		1'161'418.22	
4035	Aufwand Stromreserve	105'900		635'900		0.00	
4040	Einkauf USP	210'000		590'000		365'126.74	
4050	Aufwand Konzessionsabgabe Gemeinde	391'400		421'500		420'239.04	
4090	Wirkverluste Energie	113'900		170'700		71'347.77	
410	Materialaufwand/ Fremdleistungen	705'100		1'015'000		715'832.49	
4100	Aufwand Hochspannung NE5	77'000		90'000		13'464.89	
4110	Aufwand Trafostationen	67'000		95'000		13'599.15	
4120	Aufwand Niederspannung NE7	99'000		150'000		54'651.02	
4130	Aufwand Zähler/NKE	97'000		60'000		252'768.67	
4140	Aufwand öffentl. Beleuchtung ÖB	195'100		435'000		160'822.81	
4190	Lager-/Hilfsmaterial	170'000		185'000		220'525.95	
420	Wareneinkauf	220'000		220'000		270'552.21	
4200	Wareneinkauf	220'000		220'000		270'552.21	
430	Aufwendungen Investitionen	25'000		0		40'771.36	
4301	Aufwand Abbruch/Provisorien	25'000		0		40'771.36	

ELEKTRIZITÄTWERK ARTH		VORANSCHLAG 2025		VORANSCHLAG 2024		RECHNUNG 2023	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
440	Übriger Sachaufwand/ Aufwand Dritteleistungen	361'300		358'900		361'850.60	
4400	Übriger Sachaufwand	105'300		87'300		3'696.65	
4410	Unterhalt Netzpläne	129'900		156'600		109'526.68	
4420	Förderprogramme/ Einkauf Herkunftsnachweise	30'500		23'000		31'080.14	
4450	Aufwand für Dritteleistungen	95'600		92'000		217'547.13	
450	Energie/Wasser/Heizung	65'500		65'400		57'112.79	
4500	Energie, Wasser, Heizung	65'500		65'400		57'112.79	
50	Personalaufwand	3'148'600		2'965'400		2'403'125.73	
500	Personalaufwand	2'488'300		2'370'900		1'956'018.77	
5000	Besoldungen Personal	2'365'300		2'269'600		1'991'820.22	
5030	Lohnkosten Personaldienst Gde	70'000		64'500		73'043.65	
5040	Rentenleistungen	4'000		4'000		3'971.90	
5070	Leistungen von Sozialversicherungen	-700		-5'700		-139'771.85	
5090	Honorar GL-Präsident/RPK	49'700		38'500		26'954.85	
570	Sozialversicherungen	510'700		467'900		366'588.15	
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	184'200		173'600		140'537.95	
5720	Berufliche Vorsorge BVG	257'200		223'600		183'155.20	
5730	Unfall-/Krankentaggeldvers. UVG/KTG	69'300		70'700		42'895.00	
580	Übriger Personalaufwand	149'600		126'600		80'518.81	
5800	Übriger Personalaufwand	26'100		34'300		31'714.89	
5810	Aus- und Weiterbildung	111'100		80'900		36'292.92	
5820	Spesenentschädigung	12'400		11'400		12'511.00	
60	Sonstiger Betriebsaufwand	1'748'000		1'608'500		1'372'926.33	
600	Mietaufwand	147'300		144'100		143'055.00	
6000	Mietaufwand	147'300		144'100		143'055.00	
610	Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	156'200		166'900		102'114.50	
6100	URE Werkzeuge/Magazin/Werkstatt	126'100		133'300		81'170.05	
6110	Betriebssicherheit	30'100		33'600		20'944.45	
620	Fahrzeugaufwand	49'300		44'900		43'304.01	
6200	Betriebsaufwand Fahrzeuge	49'300		44'900		43'304.01	
630	Sachversicherungen	43'400		37'700		31'699.55	
6300	Sachversicherungen	43'400		37'700		31'699.55	
650	Verwaltungsaufwand	257'300		224'600		171'715.82	
6500	Büromaterial/Drucksachen	43'600		50'300		38'941.63	
6510	Telefon/Porti/Bankspesen	41'400		45'900		39'403.06	
6520	Verbandsbeiträge	17'200		17'300		15'818.49	
6530	Beratungskosten	98'000		105'000		86'852.93	
6560	Unterhalt EDV	409'600		316'300		299'232.76	
6600	Infos/Werbung	16'000		38'700		2'978.97	
6650	Öffentlichkeitsarbeit/Ausstellungen	11'000		30'000		35'381.70	
9200	Umlagen Verwaltung/Vertrieb WW	-379'500		-378'900		-346'893.72	
670	Übriger Betriebsaufwand	3'100		2'300		1'298.54	
6790	Übriger Betriebsaufwand	3'100		2'300		1'298.54	

ELEKTRIZITÄTSWERK ARTH		VORANSCHLAG 2025		VORANSCHLAG 2024		RECHNUNG 2023	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
680	Finanzerfolg	69'400		69'500		69'696.41	
6800	Finanzertrag	-200		-100		-195.44	
6850	Finanzaufwand	69'600		69'600		69'891.85	
690	Abschreibungen	1'022'000		918'500		810'042.50	
6920	Abschr. Mobile Sachanlagen	292'000		254'400		225'643.70	
6962	Abschr. MS-Netz NE5	121'000		97'300		97'965.25	
6963	Abschr. Trafostationen	239'000		225'200		215'868.35	
6964	Abschr. NS-Netz NE7	165'000		174'900		141'964.40	
6965	Abschr. Smart Meter	199'000		199'000		175'599.85	
6966	Abschr. Kommunikationsnetz	34'000		13'700		3'563.35	
6968	Abschr. E-Tankstelle	0		6'200		0.00	
6990	Abschr. Netzkostenbeiträge EW	-28'000		-52'200		-50'562.40	
80	a.o. Aufwand und Ertrag						
800	a.o. Aufwand und Ertrag	250'000		0		0.00	
8012	a.o. Abschreibungen	250'000		0		0.00	
	GEWINN / VERLUST						
	Total Aufwand	16'191'600		18'446'800		15'965'484.21	
	Total Ertrag		17'508'000		19'725'200		16'294'480.05
	Ertragsüberschuss	1'316'400		1'278'400		328'995.84	
	Aufwandüberschuss						
	Total	17'508'000	17'508'000	19'725'200	19'725'200	16'294'480.05	16'294'480.05

ELEKTRIZITÄTSWERK ARTH		VORANSCHLAG 2025		VORANSCHLAG 2024		RECHNUNG 2023	
INVESTITIONSRECHNUNG		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
Total		1'740'000	1'740'000	1'481'400	1'481'400	2'218'911.01	2'218'911.01
Anlagen Elektrizitätswerk		1'616'000		1'348'000		1'867'314.25	
1620	MS-Netz NE5	375'000		183'000		282'401.45	
1630	Trafostationen	781'000		705'000		702'353.92	
1640	NS-Netz NE7	360'000		360'000		861'272.59	
1650	Smart Meter	0		0		21'286.29	
1670	Kommunikationsnetz	100'000		100'000		0.00	
Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge		124'000		133'400		351'596.76	
1500	Mobile Sachanlagen EW	124'000		133'400		351'596.76	
Gebühren/Beiträge			150'000		150'000		279'243.27
1690	Anschlussgebühren EW		150'000		150'000		279'243.27
Abschluss			1'590'000		1'331'400		1'939'667.74
	Nettoinvestitionen		1'590'000		1'331'400		1'939'667.74

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Arth über den Voranschlag für das Jahr 2025 des Elektrizitätswerkes Arth

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2025 des Elektrizitätswerkes Arth auf ihre Rechtmässigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft.

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir, den Voranschlag für das Jahr 2025 des Elektrizitätswerkes Arth mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'316'400.00 und Nettoinvestitionen von CHF 1'590'000.00 zu genehmigen.

Arth, 3. November 2024

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Werner Hardegger, Präsident
 Christoph Baumli
 Fabian Elmiger
 Katrin Jost
 Walter Nüesch

Voranschlag 2025 des Wasserwerkes Arth

Das Wasserwerk rechnet für das Jahr 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 177'900.00. Die Investitionen in das Wasserleitungsnetz und Pumpwerke belaufen sich auf CHF 1'235'000.00. Budgetiert werden Anschlussgebühren in der Höhe von CHF 150'000.00.

Die neuen Investitionen und die damit verbundenen Abschreibungen, sowie die gestiegenen Verwaltungskosten führen zu diesem Aufwandüberschuss. Die Finanzierung des geplanten Fehlbetrages kann nicht mehr mit eigenen Mitteln sichergestellt werden. Entsprechend muss auf 2025 der Preis für das Frischwasser angehoben werden. Die Kompetenz für die Anpassung des Preises liegt nach der Anhörung des Preisüberwachers beim Gemeinderat. Eine Anpassung um 35 Rp./m³ wurde im Budget berücksichtigt.

Konzessionsabgabe an die Gemeinde Arth

Mit der Annahme des Wasserreglements erheben die Gemeindewerke Arth im Auftrag der Gemeinde Arth bei den Kunden eine Konzessionsabgabe von CHF 125'000.00 (17.5 Rp/m³). Zu Lasten der Gemeinde Arth gehen hingegen die Aufwendungen für die Löschwasserversorgung und das Inkasso des Abwassers in der Höhe von CHF 149'000.00.

Erläuterungen einzelner Positionen

- 310 Ertrag Wasser
Die Erhöhung des Wassertarifes per 2025 bei einem voraussichtlich gleichbleibenden Wasserabsatz ergeben für das kommende Jahr einen höheren Ertrag. Dabei wurde eine Anpassung auf 1,325 CHF/m³ (ohne Konzessionsabgabe) eingerechnet.
In dieser Position sind auch die Einnahmen für die Konzessionsabgabe enthalten, welche unverändert bleiben.
- 320 Verkaufserlös/DL-Ertrag
Die Aufwendungen für den Betrieb der Löschwasserversorgung und das Inkasso für das Abwasser gehen gemäss Wasserreglement zu Lasten der Gemeinde Arth.
- 370 Eigenleistungen/Erlösminderungen
Der Aufwand orientiert sich an den geplanten Investitionen in Eigenleistung. Diese Position bezieht sich nur auf den Personalaufwand, da die Fremdleistungen und Materiallieferung direkt aktiviert werden.
- 410 Materialaufwand/Fremdleistungen
Der Aufwand für die Instandhaltung der Wasserleitungen, Leckbehebungen und der Pumpwerke bewegt sich in einer ähnlichen Höhe wie in den vergangenen Jahren, jedoch ist der Energieaufwand für die Pumpwerke (4170/4180) angestiegen.
Der Aufwand für die Hydranten wird der Gemeinde weiter verrechnet.
- 580 Übriger Personalaufwand
In der Position 5810 ist die Weiterbildung eines Mitarbeiters zum Brunnenmeister enthalten.
- 610 URE und Wasserqualität
Die kontinuierliche Erneuerung der Werkzeuge und der Messgeräte verursacht einen grösseren Aufwand.
- 650 Verwaltungsaufwand
Die Einführung der neuen Instandhaltungsapplikation ist im Konto 6560 enthalten.
Die Position 6599 enthält den Verwaltungskostenanteil der Wasserversorgung an den gesamten Verwaltungskosten.
In der Position 6600 ist für 2025 ein «Tag des Wassers» vorgesehen, dieser soll mit der Fertigstellung des Stufenpumpwerkes Laube kombiniert werden.

690 Abschreibungen
Aufgrund der Verschiebung der Investitionen in das Reservoir/Stufenpumpwerk Laube verschoben sich auch die entsprechenden Abschreibungen. Diese Abschreibungen wurden am effektiven Baufortschritt des Neubaus Laube und den geplanten Investitionen angepasst.

Investitionsrechnung 2025 – Investitionsplan 2026–2028

Die Investitionen für das Jahr 2025 betragen Total CHF 1'235'000.00.

Im Leitungsnetz sind für die üblichen Sanierungen und Ausbauten Ausgaben in der Höhe von CHF 670'000.00 geplant. Die grössten Positionen sind dabei die Sanierung der Aeschistrasse, der Ringschluss Luegisland – Quellenweg in Goldau sowie der Ringschluss Brüöl – Kronenhofweg in Arth.

Der Neubau Stufenpumpwerk Laube soll im Jahr 2025 mit den Umgebungsarbeiten und dem Werkschutz abgeschlossen werden. Die zweite Wasserkammer konnte im Oktober in Betrieb genommen werden.

Beim Pumpwerk St. Georg, welches nach wie vor als Notpumpwerk konzessioniert ist, muss eine neue Abwasserleitung erstellt werden.

Nach Abzug der Anschlussgebühren in der Höhe von CHF 150'000.00 belaufen sich die Nettoinvestitionen auf CHF 1'085'000.00.

Wie der Investitionsplan zeigt, stehen noch einige wichtige Sanierungen von Wasserleitungen an. Diese werden jeweils mit anderen Gewerken koordiniert.

Um die Druckverhältnisse im Bereich Bernerhöhe zu verbessern und auch die Kapazität zu erhöhen, soll als nächstes Reservoir ein Neubau gemäss dem generellen Wasserplan (GWP) im Bereich Chilchstalden realisiert werden.

Voranschlag 2025 der Gemeindewerke Arth

WASSERWERK ARTH ÜBERSICHT	VORANSCHLAG 2025		VORANSCHLAG 2024		RECHNUNG 2023	
	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN	SOLL	HABEN
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	2'048'700		1'708'700		1'609'905.97	
Total Ertrag		1'870'800		1'542'300		1'642'283.88
Aufwandüberschuss		177'900		166'400		
Ertragsüberschuss					32'377.91	
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	1'235'000		1'196'000		1'415'910.03	
Total Einnahmen		150'000		200'000		57'563.62
Nettoinvestitionen		1'085'000		996'000		1'358'346.41
Finanzierung						
Nettoinvestitionen	1'085'000		996'000		1'358'346.41	
Abschreibungen		390'000		205'900		243'053.90
Aufwandüberschuss	177'900		166'400			32'377.91
Ertragsüberschuss						
Finanzierungsfehlbetrag		872'900		956'500.00		1'082'914.60
Finanzierungsüberschuss						
Selbstfinanzierungsgrad	20%		4%		20%	

WASSERWERK ARTH		VORANSCHLAG 2025		VORANSCHLAG 2024		RECHNUNG 2023	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	Ertrag						
30	Ertrag Wasser		1'870'800		1'542'300		1'642'283.88
310	Ertrag Wasserzins		1'571'500		1'313'000		1'292'355.92
3100	Wasserzins		1'421'500		1'162'000		1'155'364.85
3110	Betriebserlös Wasser		25'000		25'000		15'187.40
3150	Ertrag Konzessionsabgabe Wasser		125'000		126'000		121'803.67
320	Verkaufserlös-/DL-Ertrag		149'000		128'000		119'487.03
3400	Ertrag Dienstleistungen		149'000		128'000		119'487.03
360	Übriger Ertrag		600		1'600		0.00
3600	Übriger Ertrag		600		1'600		0.00
370	Eigenleistungen/ Erlösminderungen		149'700		99'700		230'440.93
3700	Aktivierte Eigenleistungen		150'000		100'000		230'596.75
3790	Debitorenverluste		-300		-300		-155.82
	Aufwand						
40	Material-/Dienstleistungsaufwand	623'700		551'000		458'149.76	
410	Materialaufwand/Fremdleistungen	562'800		492'600		431'325.91	
4050	Aufwand Konzessionsabgabe Wasser	125'000		126'000		121'944.73	
4130	Aufwand Zähler	10'000		12'000		0.00	
4150	Aufwand Wasserleitungen	142'000		142'000		104'993.59	
4160	Aufwand Hydranten	45'000		60'000		15'976.05	
4170	Aufwand Reservoir/Pumpwerke	74'500		44'300		62'496.18	
4180	Aufwand Grundwasserpumpwerke	164'300		118'300		118'937.03	
4190	Lager-/Hilfsmaterial	2'000		-10'000		6'978.33	
440	Übriger Sachaufwand/ Aufwand Dritteleistungen	60'900		58'400		26'823.85	
4400	Übriger Sachaufwand	5'700		5'700		5'029.99	
4410	Unterhalt Netzpläne	26'500		24'000		15'333.52	
4450	Aufwand für Dritteleistungen	28'700		28'700		6'460.34	
50	Personalaufwand	453'200		421'000		451'205.14	
500	Personalaufwand	359'600		351'300		376'151.64	
5000	Besoldungen Personal	360'100		351'800		379'321.49	
5070	Leistungen von Sozialversicherungen	-500		-500		-3'169.85	
570	Sozialversicherungen	69'500		61'400		67'404.00	
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	27'800		28'100		28'260.70	
5720	Berufliche Vorsorge BVG	31'500		21'400		30'768.60	
5730	Unfall-/Krankentaggeldvers. UVG/KTG	10'200		11'900		8'374.70	
580	Übriger Personalaufwand	24'100		8'300		7'649.50	
5800	Übriger Personalaufwand	400		400		561.31	
5810	Aus- und Weiterbildung	21'000		5'200		4'873.84	
5820	Spesenentschädigung	2'700		2'700		2'214.35	
60	Sonstiger Betriebsaufwand	971'800		736'700		700'551.07	
600	Mietaufwand	12'400		12'400		11'900.00	
6000	Mietaufwand	12'400		12'400		11'900.00	

WASSERWERK ARTH		VORANSCHLAG 2025		VORANSCHLAG 2024		RECHNUNG 2023	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
610	URE und Wasserqualität	50'800		42'500		22'111.47	
6100	URE Werkzeuge/Magazin/Werkstatt	29'800		21'500		3'176.47	
6110	Betriebssicherheit	4'000		4'000		4'214.33	
6150	Wasserqualität	17'000		17'000		14'720.67	
620	Fahrzeugaufwand	17'300		17'300		11'032.74	
6200	Betriebsaufwand Fahrzeuge	17'300		17'300		11'032.74	
630	Sachversicherungen	16'100		16'100		13'579.05	
6300	Sachversicherungen	16'100		16'100		13'579.05	
650	Verwaltungsaufwand	455'800		413'100		369'537.94	
6500	Büromaterial/Drucksachen	5'100		6'500		2'646.80	
6510	Telefon/Porti/Bankspesen	1'000		3'000		863.71	
6520	Verbandsbeiträge	5'200		4'400		4'350.61	
6530	Beratungskosten	5'000		5'000		0.00	
6560	Unterhalt EDV	34'500		15'300		13'990.06	
6599	Umlagen Verwaltung/Vertrieb EW	379'500		378'900		346'893.72	
6600	Infos/Werbung/Ausstellungen	25'000		0		0.00	
6790	Übriger Betriebsaufwand	500		0		793.04	
680	Finanzerfolg	29'400		29'400		29'335.97	
6850	Finanzaufwand	29'400		29'400		29'335.97	
690	Abschreibungen	390'000		205'900		243'053.90	
6920	Abschr. Mobile Sachanlagen	60'000		31'800		29'446.95	
6970	Abschr. Leitungsnetz Wasser	96'000		82'500		65'415.45	
6972	Abschr. Wasserreservoir/Pumpwerke	136'000		53'800		74'499.75	
6975	Abschr. Messeinrichtungen Wasser	133'000		71'600		101'959.70	
6979	Abschr. Netzkostenbeiträge Wasser	-35'000		-33'800		-28'267.95	
	GEWINN/VERLUST						
	Total Aufwand	2'048'700		1'708'700.00		1'609'905.97	
	Total Ertrag		1'870'800		1'542'300		1'642'283.88
	Ertragsüberschuss		177'900		166'400	32'377.91	
	Aufwandüberschuss						
	Total	2'048'700	2'048'700	1'708'700	1'708'700	1'642'283.88	1'642'283.88

WASSERWERK ARTH		VORANSCHLAG 2025		VORANSCHLAG 2024		RECHNUNG 2023	
INVESTITIONSRECHNUNG		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	Total	1'235'000	1'235'000	1'196'000	1'196'000	1'415'910.03	1'415'910.03
	Anlagen Wasserwerk	1'235'000		1'081'000		1'390'200.03	
1700	Leitungsnetz Wasser	670'000		665'000		455'601.44	
1720	Wasserreservoir/Pumpwerke	515'000		416'000		872'909.92	
1750	Steuerung	50'000		0		61'688.67	
	Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge	0		115'000		25'710.00	
1500	Mobile Sachanlagen WW	0		115'000		25'710.00	
	Gebühren/Beiträge		150'000		200'000		57'563.62
1790	Anschlussgebühren WW		150'000		200'000		57'563.62
	Abschluss		1'085'000		996'000		1'358'346.41
	Nettoinvestitionen		1'085'000		996'000		1'358'346.41

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Arth über den Voranschlag für das Jahr 2025 des Wasserwerkes Arth

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2025 des Wasserwerkes Arth auf ihre Rechtmässigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft.

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir, den Voranschlag für das Jahr 2025 des Wasserwerkes Arth mit einem Aufwandüberschuss von CHF 177'900.00 und Nettoinvestitionen von CHF 1'085'000.00 zu genehmigen.

Arth, 3. November 2024

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Werner Hardegger, Präsident
 Christoph Baumli
 Fabian Elmiger
 Katrin Jost
 Walter Nüesch

Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau»

A. Bericht

Einleitung

Die Chräbelstrasse befindet sich im Abschnitt von deren Einmündung in die Gotthardstrasse bis zur Talstation der Luftseilbahn «Kräbel – Rigi-Scheidegg» in Goldau im Eigentum der Flurgenossenschaft «Chräbelstrasse Goldau». Diese Flurstrasse gewährt auf der Teilstrecke innerhalb der Bauzone des Gewerbegebiets «Chräbelstrasse» (250 Meter lange Teilstrecke ab deren Einmündung in die Gotthardstrasse bis zur Zonengrenze der Gewerbe-/Landwirtschaftszone im Bereich der Parzellen KTN 3590 und KTN 1739) die verkehrstechnische Erschliessung zum übergeordneten Strassennetz. Der Ausbaustandard der Chräbelstrasse innerhalb des Bauzonengebiets entspricht heute nicht mehr den Ansprüchen an eine technisch hinreichende Erschliessung. Um den bestehenden Nutzungen gerecht zu werden und um eine verbesserte Ausgangslage für künftige Bauvorhaben zu schaffen, ist ein Ausbau der Chräbelstrasse auf der Teilstrecke des Gewerbezonengebiets notwendig. Der Handlungsbedarf ergibt sich auch aus dem Beschwerdeentscheid des Regierungsrats Kanton Schwyz vom 19. November 2013 (RRB Nr. 1085/2013). Der Regierungsrat bemängelte namentlich das fehlende Trottoir, welches als erforderlich qualifiziert wurde. Mit der vorliegenden Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau» soll die nutzungsplanerische Grundlage für den Ausbau der 250 Meter langen Teilstrecke der Chräbelstrasse und die Erstellung des erforderlichen Trottoirs geschaffen werden.

Ausgangslage

Bereits im Jahre 2004 genehmigte der Regierungsrat Kanton Schwyz die Erschliessungsplanung der Gemeinde Arth (RRB Nr. 378 vom 16. März 2004). Im kommunalen Erschliessungsplan erfolgt die Einteilung des Strassennetzes der Gemeinde Arth in Groberschliessungs- und Feinerschliessungsstrassen. In Art. 11 des Reglements zur Erschliessungsplanung der Gemeinde Arth ist eine 150 Meter lange Teilstrecke der Chräbelstrasse ab dem Verzweigungsbereich Gotthardstrasse bis zur Arealzufahrt der «Parkierung A4» der Rigi Bahnen AG als Groberschliessungsstrasse im Eigentum der Flurgenossenschaft «Chräbelstrasse Goldau» klassiert. Aktuell ist für diesen Teilabschnitt der von der Gemeinde Arth zu leistende Kostenanteil von 55% an die resultierenden Gesamtbaukosten für den Ausbau der Chräbelstrasse auf den Standard einer Groberschliessungsstrasse mit Zuweisung zur 2. Ausbaustappe festgelegt. Die Reststrecke ist der Feinerschliessung zugeteilt (Abschnitt Arealzufahrt der «Parkierung A4» der Rigi Bahnen AG bis zu den Parkierungsflächen bei der Talstation der Luftseilbahn Kräbel – Rigi-Scheidegg im Eigentum der Flurgenossenschaft «Chräbelstrasse Goldau»).

Beim Beschluss des Regierungsrats Kanton Schwyz vom 19. November 2013 (RRB Nr. 1085/2013) handelt es sich um einen Beschwerdeentscheid, welcher sich mit den Anforderungen an eine technisch hinreichende Erschliessung der Chräbelstrasse im Teilabschnitt des Gewerbezonengebiets auseinandersetzt. Die Gemeinde Arth hatte als zuständige Aufsichtsbehörde dafür zu sorgen, die Chräbelstrasse im Bereich der Gewerbezone auf eine hinreichende Fahrbahnbreite auszubauen und mit einem 2.00 Meter breiten Trottoir zu erweitern. Diese Umsetzungspflicht wurde damals von der Gemeinde Arth der Flurgenossenschaft «Chräbelstrasse Goldau» übertragen, da diese Eigentümerin der Chräbelstrasse im Abschnitt von deren Einmündung in die kantonseigene Gotthardstrasse bis zu den Parkierungsflächen bei der Talstation der Luftseilbahn Kräbel – Rigi-Scheidegg ist (KTN 1554, KTN 1560, KTN 1570 und KTN 1741).

Die Feinerschliessungsanlagen verbinden die einzelnen Baugrundstücke mit den Anlagen der Groberschliessung. Die Planungshoheit von Feinerschliessungsstrassen und bei Ausbauten von diesen Strassen auf den Standard einer Groberschliessungsstrasse obliegt in der Regel den Strassenträgern.

Während die Groberschliessung grundsätzlich Sache der Gemeinwesen ist, hat das PBG die Feinerschliessung den Grundeigentümern übertragen. Gemäss Art. 14 des geltenden Strassenreglements der Gemeinde Arth vom 4. Januar 1983 kann der Gemeinderat die Projektierung, den Neu- und Ausbau von Erschliessungs- und Zufahrtsstrassen übernehmen:

- a) wenn sich die betroffenen Grundeigentümer nicht einigen können;
- b) oder wenn es betroffene Grundeigentümer wünschen;
- c) oder wenn die Erstellung im öffentlichen Interesse liegt.

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung der Flurgenossenschaft «Chräbelstrasse Goldau» vom 28. August 2020 wurde informiert, dass im Sinne der Inanspruchnahme der Erschliessungshilfe die Planung, die Projektierung und die Bauherrschaft für den geplanten Strassenausbau der Chräbelstrasse auf den Standard einer Groberschliessungsstrasse auf der Teilstrecke ab deren Einmündung in die Gotthardstrasse bis zur Zonengrenze der Gewerbe-/Landwirtschaftszone der Gemeinde Arth übertragen werden soll (250 Meter lange Teilstrecke in der Gewerbezone).

Mit dem Erlass einer Teilnutzungsplanung sollen die Rahmenbedingungen im rechtsgültigen Erschliessungsplan der Gemeinde Arth angepasst werden. Dabei soll der 250 Meter lange Streckenabschnitt ab dem Verzweigungsbereich

Gotthardstrasse bis zur Zonengrenze der Gewerbe-/Landwirtschaftszone im Bereich der Parzellen KTN 3590 und KTN 1739 baulich saniert und erweitert werden. Vorgesehen ist eine Zuordnung dieser Strecke in der Erschliessungsplanung der Gemeinde Arth zur 1. Ausbaustufe. Weiter ist beabsichtigt, dass sich die Gemeinde mit dem gesetzlich maximal möglichen Kostenanteil von neu 70% an den resultierenden Gesamtbaukosten an der vorliegenden Groberschliessungsstrasse beteiligt. Die Restfinanzierung (30%) ergibt sich nach Vorliegen des definitiven Beitragsplans unter Aufschlüsselung der Restkosten auf sämtliche Grundeigentümer von Liegenschaften innerhalb der bestehenden Gewerbezone nach Massgabe der ihnen erwachsenden Sondervorteile und unter Berücksichtigung allfälliger Nachteile (§ 45 des Planungs- und Baugesetzes Kanton Schwyz vom 14. Mai 1987, PBG, SRSZ 400.100). Im bereits vorliegenden Beitragsplan haben sämtliche Eigentümer von Bauparzellen des Gewerbegebiets «Chräbelstrasse» ihre grundsätzliche Zustimmung zur anteilmässigen Mitfinanzierung der Restkosten erteilt.

Mit Beschluss vom 11. Oktober 2021 hat der Gemeinderat Arth die vertragliche Vereinbarung zur Regelung der Modalitäten für die Ausführung der Erschliessungshilfe für den Ausbau einer Teilstrecke der Chräbelstrasse auf den Standard einer Groberschliessungsstrasse genehmigt. Mit dieser unterzeichneten Vereinbarung sind die Flurgenossenschaft «Chräbelstrasse Goldau» (aktuelle Eigentümerin der Strassenparzelle KTN 1741) und die Gemeinde Arth übereingekommen, dass die Planung, Projektierung und später die Bauherrschaft für den Ausbau der Chräbelstrasse auf der zirka 250 Meter langen Teilstrecke ab dem Verzweigungsbereich Gotthardstrasse bis zur Zonengrenze der Gewerbe-/Landwirtschaftszone im Bereich der Parzellen KTN 3590 und KTN 1739 der Gemeinde Arth übertragen wird (Inanspruchnahme der Erschliessungshilfe für den geplanten Strassenausbau). In den Vereinbarungsbestimmungen wurde zudem festgehalten, dass gestützt auf die Kostenaufteilung sämtliche Grundeigentümer von Liegenschaften ausserhalb des Bauzonengebiets (Landwirtschaftszone) für den Ausbau der Teilstrecke der Chräbelstrasse innerhalb der Gewerbezone aktuell wie auch künftig keine finanziellen Beitragsleistungen zu finanzieren haben. Weiter können Anlagen der Groberschliessung gemäss Anhang 1 des Reglements zum Erschliessungsplan der Gemeinde Arth vom 14. Oktober 2003 in das Eigentum der Gemeinde Arth übernommen werden. Mit einem nachfolgenden zweiten Sachgeschäft kann nach erfolgtem Ausbau der Teilstrecke der Chräbelstrasse innerhalb des Gewerbezonengebiets die vorgesehene Strassenübernahme den Stimmbürgern zum Entscheid unterbreitet werden.

Mit Beschluss vom 22. November 2021 hat der Gemeinderat Arth den Plangrundlagen der Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau» (Plandossier der R+K AG, Pfäffikon, vom 9. November 2021) und des Bauprojekts «Sanierung und Teilausbau Chräbelstrasse, Goldau» (Plandossier der Geoinfra Ingenieure AG, Oberarth, vom 11. November 2021) zugestimmt und diese für die weitere Bearbeitung freigegeben. Weiter wurde die Abteilung Bau-Planung der Gemeinde Arth beauftragt, die Vorprüfung der Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau» beim Amt für Raumentwicklung Kanton Schwyz zu veranlassen.

Im Vorprüfungsbericht zur Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau» des Volkswirtschaftsdepartements Kanton Schwyz vom 19. Januar 2022 wurden keine vorzunehmenden Korrekturen auferlegt und im Fazit wurde festgehalten, dass das Vorprüfungsverfahren abgeschlossen werden kann. Gestützt darauf wurde das Mitwirkungsverfahren im Amtsblatt Kanton Schwyz Nr. 15 vom 14. April 2022 publiziert. Weiter wurde dem Plandossier «öffentliche Auflage» der Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau» zugestimmt und die Abteilung Bau-Planung mit Vornahme der «öffentlichen Auflage» beauftragt.

Das über die Chräbelstrasse erschlossene Gewerbegebiet ist der «Gewerbezone» (G) zugeteilt. Rechtskräftig eingezontes Bauzoneland ist erschlossen, wenn dieses unter anderem für die betreffende Nutzung genügend zugänglich ist (§ 37 Abs. 1 PBG). Genügende Zugänglichkeit setzt eine rechtlich gesicherte und technisch hinreichende Zufahrt voraus und diese soll verkehrssicher sowie der zu erwartenden Beanspruchung durch Benutzer und öffentliche Dienste gewachsen sein (§ 37 Abs. 3 PBG). Gestützt darauf sind heute sämtliche über die Chräbelstrasse erschlossenen und einen mit Motorfahrzeugen wesentlichen Mehrverkehr generierenden Bauvorhaben aufgrund der unzureichenden Erschliessung im Sinne von § 37 Abs. 3 PBG nicht bewilligungsfähig.

Gestützt auf die Norm SN 640201 der Vereinigung der schweizerischen Strassenfachleute soll für die Gewährleistung des geometrischen Normalprofils des Begegnungsfalls von Lastwagen und Gesellschaftswagen eine Fahrbahnbreite von 6.70 Meter bis zur Einmündung der A4-Parkierung beziehungsweise von 6.00 Metern auf der Reststrecke bis zur Bauzonengrenze berücksichtigt werden. Die geplante Strassenverbreiterung und die Erstellung des angrenzenden Trottoirs benötigen insgesamt Landflächen von 760 m². Die tangierten Eigentümerschaften haben ihre Zustimmungen hinsichtlich anstehenden Landkaufverhandlungen zugesichert.

Weiter soll mit der geplanten Strassenverbreiterung gleichzeitig die Meteorwasserableitung entlang der Chräbelstrasse (Strassenentwässerung) und eine Teilstrecke der Schmutzwasserableitung neu erstellt werden. Ebenfalls beabsichtigen die Gemeindewerke Arth neue Leitungstrassen für die Versorgungen von Frischwasser, Strom und Strassenbeleuchtung sowie private Werkeigentümer neue Zuleitungen für TV und Internet auszuführen. Mit dem geplanten Strassenprojekt beziehungsweise mit dem laufenden Verfahren der Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau» können eine Verbreiterung der Fahrbahn, die Erstellung des Trottoirs sowie sämtliche anstehenden Erneuerungen von Werkleitungen innerhalb des auszubauenden Strassentrasses ausgeführt werden.

Ziel und Bestandteile

Die 250 Meter lange Teilstrecke der Chräbelstrasse innerhalb des Bauzonegebiets soll in der Erschliessungsplanung der Gemeinde Arth als Groberschliessungsstrasse festgelegt und die gesamten Verkehrsflächen in die erforderliche Zonierung «Verkehrszone» (VZ) mittels einer Teilnutzungsplanung zugeordnet werden. Das Volkswirtschaftsdepartement Kanton Schwyz (VD) hat sich zum geplanten Ausbau der 250 Meter langen Teilstrecke der Chräbelstrasse (Verbreiterung Fahrbahn und Trottoirneubau) und zum notwendigen Verfahren der vorliegenden Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau» positiv geäussert (Schreiben VD vom 19. Januar 2022).

Die Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau» beinhaltet folgende Bestandteile:

Verbindliche Unterlagen:

- Teilnutzungsplan;
- Teilerschliessungsplan;
- Änderungen Reglement zum Erschliessungsplan.

Orientierende Beilagen:

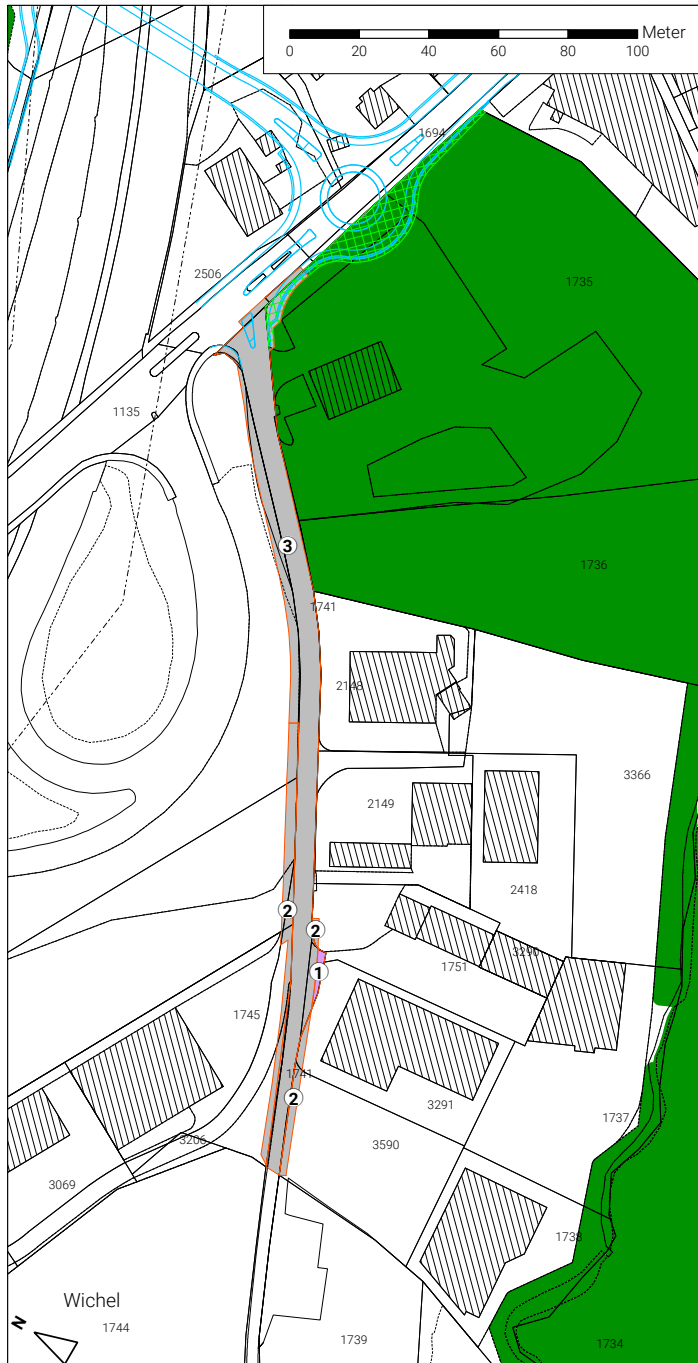
- Planungsbericht nach Art. 47 RPV;
- Vorprüfungsergebnis Volkswirtschaftsdepartement Kanton Schwyz vom 19. Januar 2022.

Ausführungen zu den Bestandteilen der Teilnutzungsplanung

• Änderungen der Zonierungen im geltenden Zonenplan

Mit der Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau» werden gestützt auf das kantonale Geodatenmodell für den Bereich Nutzungsplanung und den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB) die Groberschliessungsanlagen einer bestimmten Zone zugewiesen. Groberschliessungsstrassen innerhalb der Bauzonen werden den Verkehrszonen (VZ) ausgeschieden (betrifft Änderungen der Flächen Nrn. 2 und 3, siehe nachfolgende Abbildung).

Änderungen (Gegenstand der Beschlussfassung)

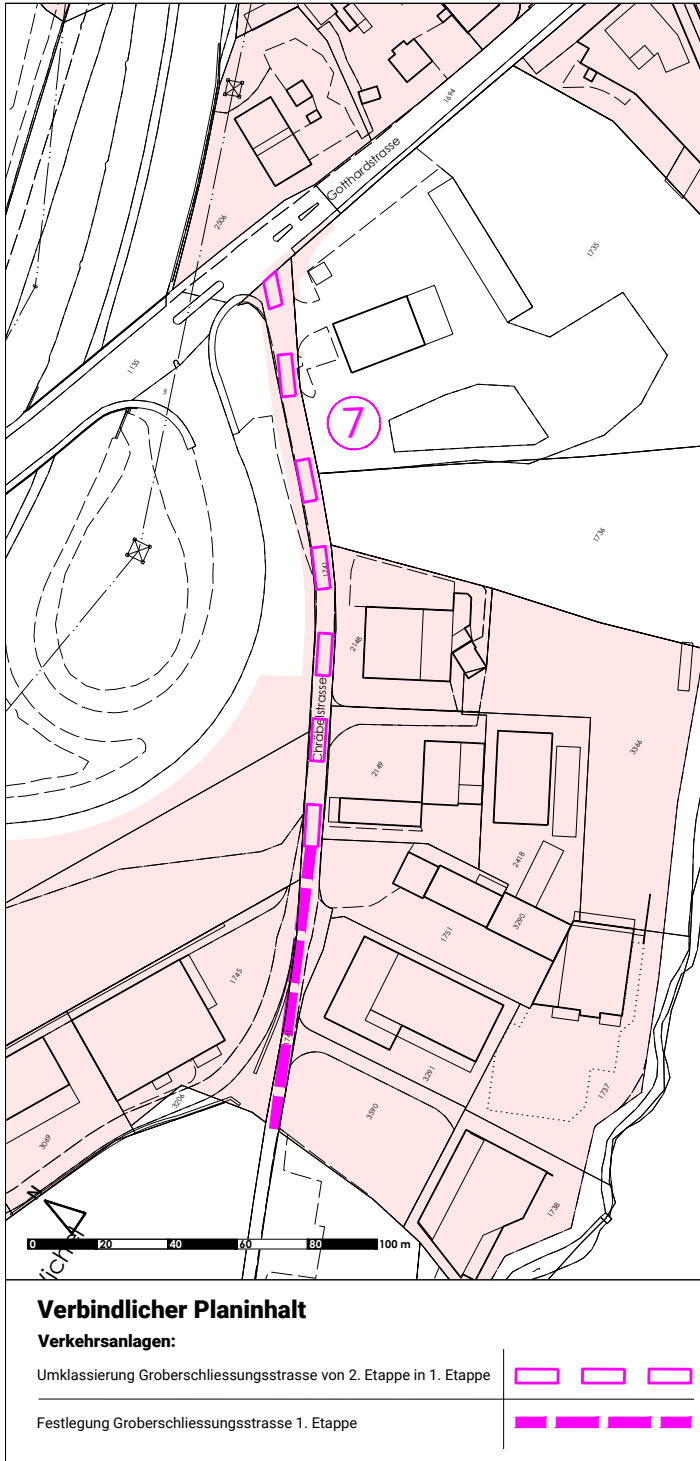


- 1** Zuweisung von Übrigem Gemeindegebiet ES III (ÜG) in Gewerbezone ES III (G) = ca. 25 m²
- 2** Zuweisung von Gewerbezone ES III (G) in Verkehrszone (VZ) = ca. 396 m²
- 3** Zuweisung von Übrigem Gemeindegebiet ES III (ÜG) in Verkehrszone (VZ) = ca. 1'878 m²

• Änderungen im geltenden Erschliessungsplan

Mit dem Teilerschliessungsplan «Chräbelstrasse, Goldau» wird der erwähnte Teilbereich der Chräbelstrasse neu als Groberschliessungsstrasse festgelegt und deren Ausbau der 1. Etappe zugeführt.

Änderungen (Gegenstand der Beschlussfassung)



• Änderungen im Reglement zum Erschliessungsplan

Im geltenden Reglement zum Erschliessungsplan der Gemeinde Arth sind folgende Änderungen vorgesehen (Änderungen in blauer Farbe markiert):

- Art. 11 «Kostenanteil Verkehrsanlagen durch die Gemeinde»
Die Gemeinde legt ihren Kostenteil für die Erstellung und den Ausbau von Groberschliessungsstrassen wie folgt fest: [Chräbelstrasse, Abschnitt Einmündung Gotthardstrasse bis Zonengrenze Gewerbe-/Landwirtschaftszone](#) → Beitragsatz 70%.

Anhang 2, Kosten Groberschliessungsstrassen:

- Folgende Ausbauten von Groberschliessungsstrassen sind in einer 1. Etappe geplant:
[Chräbelstrasse, Abschnitt Einmündung Gotthardstrasse bis Zonengrenze Gewerbe-/Landwirtschaftszone: Strassenausbau mit Trottoir gemäss Vorprojekt 2021 der Geoinfra Ingenieure AG, Oberarth, zuzüglich Landerwerbskosten;](#)
- 1. Ausbautetappe / Chräbelstrasse: Gesamtbaukosten = CHF 1'601'300.00, Kostenanteil der Gemeinde Arth 70% = CHF 1'120'910.00, Restkosten = CHF 480'390.00, Anteil Werke = CHF 160'130.00, Anteil Grundeigentümer = CHF 320'260.00.

Gemäss § 3 ff. des Gesetzes über die Grundeigentümerbeiträge an Verkehrsanlagen Kanton Schwyz vom 7. Februar 1990 (SRSZ 400.220) sind alle Grundeigentümer oder alle Baurechtsnehmer beitragspflichtig, die durch die Erstellung oder den Ausbau einer Groberschliessungsstrasse einen wirtschaftlichen Sondervorteil erlangen, namentlich die Eigentümer von Grundstücken, die mit der Strasse erschlossen werden, deren noch erforderliche private Erschliessung damit ermöglicht oder erleichtert wird oder deren Nutzungsmöglichkeit oder Verkehrslage verbessert wird. Die Beiträge der Grundeigentümer werden von den Restkosten berechnet, die nach Abzug von Beiträgen Dritter (Bund, Kanton, andere öffentlich-rechtliche Körperschaften) sowie des Kostenanteils der Gemeinde verbleiben. Der Kostenanteil der Gemeinde Arth bemisst sich gemäss § 4 des erwähnten Gesetzes über die Grundeigentümerbeiträge an Verkehrsanlagen Kanton Schwyz von mindestens 10% bis höchstens 70%, je nach Bedeutung der Strasse für die Allgemeinheit. Der Chräbelstrasse kommt nach Standpunkt der Gemeinde ein überdurchschnittliches öffentliches Interesse zu. Daher wurde der Beitragsatz neu auf 70% festgelegt. Der effektive Kostenanteil pro Grundeigentümer sowie die Bestimmung der beitragspflichtigen Grundeigentümer wird in einem separaten Verfahren für den Beitragsplan nach § 45 PBG berechnet. Der Beitragsplan wird nach genehmigter Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau» durchgeführt.

Verfahren

Die Bevölkerung hatte bei den bisher erfolgten Planungsprozessen der Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau» Gelegenheit zum Mitwirkungsverfahren (Auflage im Amtsblatt Kanton Schwyz vom 14. April 2022) und zur öffentlichen Auflage (Veröffentlichung im Amtsblatt Kanton Schwyz vom 5. August 2022) sich zu äussern. Innerhalb den vorgegebenen Fristen wurde eine Eingabe zum Mitwirkungsverfahren eingereicht. Nach eingehender Prüfung hat der Gemeinderat Arth mit Beschluss vom 25. Juli 2022 zu den vorgebrachten Einwendungen eines Interessierten Stellung genommen. Der Einwender aus dem Mitwirkungsverfahren wurde schriftlich benachrichtigt.

Gegen die öffentliche Auflage der Teilnutzungsplanung wurden zwei Einsprachen bei der Gemeinde Arth eingereicht. Mit zwei Beschlüssen vom 26. Juni 2023 hat der Gemeinderat Arth die eingereichten Einsprachen begründet abgewiesen. Gestützt darauf hat eine Einsprecherschaft gegen die erfolgte Abweisung der Einsprache durch den Gemeinderat Arth eine Beschwerde beim Regierungsrat Kanton Schwyz eingereicht. Mit Beschwerdeentscheid des Regierungsrats Kanton Schwyz vom 5. Dezember 2023 (RRB Nr. 902/2023) wurde die Beschwerde vollumfänglich abgewiesen. Auch die ergriffene Beschwerde gegen den Regierungsrat Kanton Schwyz hat das Verwaltungsgericht Kanton Schwyz mit Entscheid vom 29. Mai 2024 ebenfalls abgewiesen. Eine allfällige Beschwerde gegen diesen Verwaltungsgerichtsentscheid kann erst nach Vorliegen des Gemeindeversammlungsbeschlusses beziehungsweise der Urnenabstimmung erhoben werden.

Verfahren für die Gemeindeversammlung

Gemäss § 27 Abs. 2 des Planungs- und Baugesetzes Kanton Schwyz vom 14. Mai 1987 sind an der Gemeindeversammlung Änderungsanträge zu Zonen- und Erschliessungsplänen sowie zu den zugehörigen Vorschriften nicht zulässig.

Nach der Beratung des Sachgeschäfts an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2024 wird die Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau» an die Urnenabstimmung überwiesen. Die Urnenabstimmung erfolgt am 18. Mai 2025. Nach Zustimmung durch die Stimmbürger werden die Unterlagen dem Regierungsrat Kanton Schwyz zur Genehmigung eingereicht (§ 28 PBG).

Empfehlung des Gemeinderats

Der Gemeinderat Arth empfiehlt den Stimmbürgern gestützt auf die vorstehenden Ausführungen, die Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau» (Teilnutzungsplan, Teilerschliessungsplan und Änderung Reglement zum Erschliessungsplan) anzunehmen.

B. Antrag des Gemeinderates

1. Die Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau», bestehend aus Teilnutzungsplan, Teilerschliessungsplan und Änderung Reglement zum Erschliessungsplan sei zu genehmigen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Die Abstimmungsfrage soll lauten:

Wollen Sie die Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau», bestehend aus Teilnutzungsplan, Teilerschliessungsplan und Änderung Reglement zum Erschliessungsplan annehmen?

C. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth über die Teilnutzungsplanung «Chräbelstrasse, Goldau»

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Vorlage über die «Teilnutzungsplanung Chräbelstrasse, Goldau» auf formelle, rechtliche und materielle Richtigkeit geprüft.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung zuhanden des Souveräns dem gemeinderätlichen Antrag zuzustimmen.

Arth, 3. November 2024

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Werner Hardegger, Präsident
Christoph Baumli
Fabian Elmiger
Katrin Jost
Walter Nüesch

Traktandum 7

Kauf der Privatparzelle KTN 572, Oberarth

A. Bericht

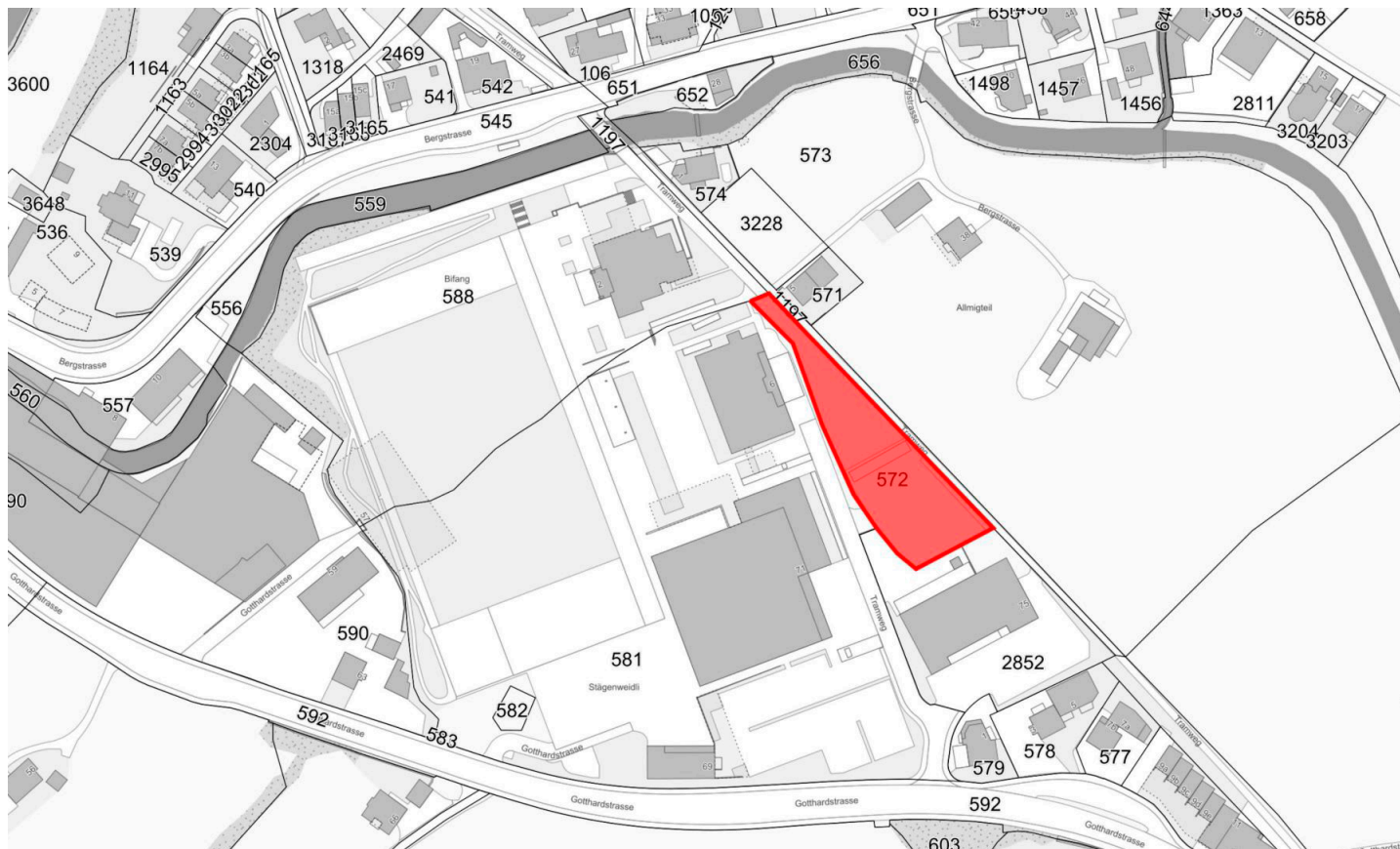
Einleitung

Die Parzelle KTN 572 in Eigentum von Fidel Schorno, Bergstrasse 38, Oberarth, im Bereich der Schulhäuser «Bifang» und «Stegweidli» in Oberarth wird von angrenzenden Bauparzellen im Eigentum der Gemeinde Arth und des Bezirkes Schwyz umschlossen. Aufgrund dieser Lage ist der Erwerb der heute unbebauten Privatparzelle für die Gemeinde Arth im Sinne der Landsicherung für die Zukunft sehr wichtig und interessant. Der private Eigentümer hat sich bereit erklärt, die Parzelle KTN 572 an die Gemeinde Arth zu verkaufen. Voraussetzung für das Kaufgeschäft ist die Zustimmung der Stimmberechtigten zum Sachgeschäft an der Gemeindeversammlung beziehungsweise an der Urnenabstimmung.

Ausgangslage

Die Privatparzelle KTN 572 ist allseitig von angrenzenden Bauparzellen, welche sich im Eigentum der Gemeinde Arth und des Bezirks Schwyz befinden (Gemeinde Arth: Tramweg (KTN 1197) und Parzelle Gotthardstrasse 75 mit den gemeindeeigenen Gebäuden der Feuerwehr und Werkhof (KTN 2852)/Bezirk Schwyz: Parzelle KTN 581 mit den Gebäuden Schulhaus Stegweidli, Turnhalle Allmig und Pfadihaus) umschlossen. Die verkehrstechnische Erschliessung (Fahrzeugerschliessung) der Parzelle erfolgt über die bestehende Zufahrt zum Werkhof der Gemeinde Arth beziehungsweise zum Schulgebäude «Stegweidli» des Bezirkes Schwyz.

Ausschnitt WebGIS-Kataster mit Standort der Parzelle KTN 572 (Parzelle rot eingefärbt):



Die Parzelle KTN 572 mit einer Fläche von 2'317 m² ist im geltenden Zonenplan der Bauzone «Zone für öffentliche Bauten und Anlagen» (ÖBA) zugeteilt. Dieser Bauzonentyp ist für Bauten und Anlagen bestimmt, die dem öffentlichen Interesse dienen. Insbesondere sind dort Einrichtungen für öffentliche Dienstleistungen, Infrastrukturanlagen für Verwaltung, Schulbauten, Sport- und Erholungseinrichtungen, Parks, Dorfplätze, öffentliche Parkplätze, Versorgungsanlagen und weiteres vorgesehen. Die ÖBA-Zonen dienen auch der Sicherung des Landbedarfs, auf denen das Gemeinwesen für die Erfüllung seiner öffentlichen Aufgaben durch Erstellung von Bauten und Anlagen angewiesen ist.

Absicht der Gemeinde

Mit dem Erwerb der Privatparzelle KTN 572 ist der geplante Ausbau des bestehenden Tramwegs auf die zweckmässige Ausbaubreite für die Agglomerationsradroute auf der Teilstrecke Oberarth – Goldau sichergestellt. Zudem sichert sich die Gemeinde Arth mit dem Erwerb der Parzelle KTN 572 eine Landreserve. Diese ermöglicht der Gemeinde Arth künftige bauliche Erweiterungen bei den Gebäuden und Aussenanlagen von Feuerwehr, Werkhof und Sammelstelle vorzunehmen.

Kaufpreis

Die Gemeinde Arth kann die Parzelle KTN 572 für CHF 400.00/m² erwerben. Dies ist ein fairer, mit anderweitigen Landerwerbsskäufen vergleichbarer Kaufpreis. Der beantragte Kredit setzt sich wie folgt zusammen:

– Kaufpreis Parzelle KTN 572 (2'317 m ² x CHF 400.00)	CHF	926'800.00
– Notariats- und Grundbuchkosten (Kosten geschätzt)	CHF	5'200.00
Total	CHF	932'000.00

Der Kaufpreis wird mit der grundbuchlichen Eigentumsübertragung zur Zahlung fällig. Diese erfolgt, nachdem die Stimmbürgerschaft dem Kauf der Parzelle KTN 572 an der Urnenabstimmung zugestimmt hat und die Zustimmung in Rechtskraft erwachsen ist. Die allfällig zu leistende Grundstücksgewinnsteuer ist durch die Verkäuferschaft zu übernehmen. Die Notariat- und Grundbuchkosten gehen zu Lasten der Gemeinde Arth.

Weitere Bestimmungen

Die Gemeinde Arth und die Grundeigentümerschaft der Parzelle KTN 572 haben einen Kaufrechtsvertrag beim Notariat Grundbuch- und Konkursamt Goldau am 31. Oktober 2024 abgeschlossen. In diesem Kaufrechtsvertrag sind folgende Vertragsinhalte definiert: Regelung Kaufrecht für Erwerb der Parzelle durch Gemeinde Arth, Kaufpreis, Verpflichtungen an Gemeinde hinsichtlich zulässiger Nutzung und Bebauung der Parzelle.

Auswirkungen auf Gemeinderechnung

Die Parzelle KTN 572 gelangt in das Verwaltungsvermögen der Gemeinde Arth und wird zum Anschaffungswert bilanziert. Es handelt sich hierbei um eine wertbeständige Finanzanlage, die keine weiteren unmittelbaren Auswirkungen auf die Gemeinderechnung hat.

Verfahren für die Gemeindeversammlung

Nach der Beratung des Sachgeschäfts an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2024 wird das Sachgeschäft für den Kauf der Privatparzelle KTN 572 in das Eigentum der Gemeinde Arth an die Urnenabstimmung überwiesen. Die Urnenabstimmung erfolgt am 18. Mai 2025. Nach Zustimmung durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wird die Unterzeichnung des Veräusserungsvertrags zur Überschreibung der Parzelle KTN 572 in das Eigentum der Gemeinde Arth beim Notariat Grundbuch- und Konkursamt Goldau erfolgen.

Empfehlung des Gemeinderats

Der Gemeinderat Arth empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern das Sachgeschäft für den Kauf der Privatparzelle KTN 572 in Oberarth in das Eigentum der Gemeinde Arth zum Kaufpreis von CHF 932'000.00 anzunehmen.

B. Antrag des Gemeinderates

1. Das Sachgeschäft für den Erwerb der Privatparzelle KTN 572 in Oberarth in das Eigentum der Gemeinde Arth zum Kaufpreis von CHF 932'000.00 sei zu genehmigen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Die Abstimmungsfrage soll lauten:

Wollen Sie das Sachgeschäft für den Erwerb der Privatparzelle KTN 572 in Oberarth in das Eigentum der Gemeinde Arth zum Kaufpreis von CHF 932'000.00 annehmen?

C. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Arth über den Erwerb der Privatparzelle KTN 572 in Oberarth

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Vorlage über den Erwerb der Privatparzelle KTN 572 in Oberarth zum Kaufpreis von CHF 932'000.00 auf formelle, rechtliche und materielle Richtigkeit geprüft.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung zuhanden des Souveräns dem gemeinderätlichen Antrag zuzustimmen.

Arth, 3. November 2024

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Werner Hardegger, Präsident
Christoph Baumli
Fabian Elmiger
Katrin Jost
Walter Nüesch

Merkblatt Notfalltreffpunkt bei Stromausfall

Bei einem Stromausfall ist das Telefonfestnetz unterbrochen und das Alarmieren der Rettungsorganisationen wie Polizei (117), Feuerwehr (118), Rettungsdienst (144) und REGA (1414) nicht möglich. Zudem kann zu Beginn des Stromunterbruches die intensivere Nutzung des Mobilnetzes zu einer Überlastung führen und ebenfalls die Alarmierung erschweren.

Am Notfalltreffpunkt erhalten Sie Unterstützung. Mit einem eigenen Verbindungsnetz via Funk können die eingangs erwähnten Organisationen aufgegeben werden.

Sollte der Stromausfall die Dauer von 90 Minuten überschreiten, wird der Notfalltreffpunkt für die Bevölkerung von Arth, Oberarth und Goldau in Betrieb genommen. Im Ereignisfall ist der Notfalltreffpunkt während 24 Stunden besetzt und befindet sich im

Feuerwehrlokal
Gotthardstrasse 75
6414 Oberarth

